

# Liste Februar 2025

Antiquariat Kainbacher  
Eichwaldgasse 1  
A-2500 Baden  
Tel.: 0043-(0)699-110 19 221  
e-mail: [kainbacher@kabsi.at](mailto:kainbacher@kabsi.at)  
<https://antiquariat-kainbacher.at>

Mitglied des Verbandes der Antiquare Österreichs und ILAB

## RUSSLAND

### Anonym

Freundschaftliche Briefe über den gegenwärtigen Zustand des Rußischen Reichs, mit richtigen und denkwürdigen Nachrichten von den gesammten europäischen und asiatischen Provinzen, verschiedenen Völkerschaften, Lebensart, Handel und überhaupt von der Macht dieses grossen Staats, bey Gelegenheit der itzigen Weltbegebenheiten in Norden, zu dessen näherer Kenntniß herausgegeben. O.O. und Drucker, 1769. 8°. Gestochenes Frontispiz, 142 S., mit 1 gefalteten Karte und 6 gefalteten Kupfertafeln. Schlichter Pappband der Zeit, (leicht beschabt). - Leicht stockfleckig und leicht gebräunt. Gutes Exemplar.

€ 3500,-

Erste und einzige Ausgabe, sehr selten. - VD18 10972056. - Anonym erschienener Band aus der Zeit Katharinas der Großen, der in elf Briefen die geographischen und politischen Verhältnisse Russlands sowie die verschiedenen Völkergruppen beschreibt. - Der Herausgeber schreibt dazu in seinem Vorwort, dass er eine Abschrift von Briefen eines russischen Offiziers erhalten hätte. "Ich habe wenigstens gesehen, dass der Verfasser oder Urheber dieser Briefe die verschiedenen dem rußischen Reiche zugehörigen Völkerschaften in der Nähe beschreibet, und auch die entlegensten Nationen nicht vorüber gehet... Ich habe an denen Schreiben nichts verändert..." (Vorwort). - Die Kupfer zeigen die Festung Kronschtlot (Kronstadt) vor St. Petersburg, Kalmücken, Samen und Tataren, Toboleski, und einen großen Fluss.

## Westafrika – Niger – Kongo Sklavenhandel

### Arden, Edward H., Lieutenant, R.N. (1843-1879).

Album with 45 Original Ink Drawings and 6 Albumen Photographs from Arden's Voyages Aboard HMS Boxer and HMS Druid to West Africa and the Caribbean, Including Historically Important Drawings of the Niger Punitive Expedition of 1877]. Ca. 1874-1878. Folio (ca. 32,5x28 cm). 38 card leaves (11 blank). With 45 ink drawings, including over twenty large ones, ca. 16x20 cm (6 ¼ x 7 ¾ in) and larger. With twelve ink drawn charts indicating the ships' tracks, from ca. 9x20,5 (3 ½ x 7 ¾ in) to ca. 20,5x26,5 cm (8 x 10 ¼ in). Also with six albumen prints from ca. 9x12 cm (3 ½ x 4 ½ in) to ca. 18x23,5 cm (7 x 9 ¼ in), and a paper silhouette of a naval officer mounted in the end. The vast majority of the drawings signed, dated and titled on the lower margins. Original green full roan album by Henningsham & Hollis with raised bands, moire endpapers and all edges gilt. Engraved bookplate of Edward Arden on the first pastedown. Minor foxing of the album leaves, album rubbed on extremities, three drawings apparently removed. Otherwise a very good album with beautiful drawings.

EUR 8500,-

Beautiful album of ink drawings and original photos compiled by Royal Navy Lieutenant Edward H. Arden, with a firsthand visual account of the British Navy Niger Expedition of 1877. Arden was serving on HMS Boxer (A.H. Allington, Commander) which together with HMS Pioneer and HMS Avon carried out a punitive mission to the villages in the lower reaches of the Niger River in August 1877. The album contains five finely executed large panoramas of the Niger River villages Onitsha, Oko, Ndoni and the bombardment of the Emblana village by HMS

Pioneer, Avon and Boxer on August 17, 1877 (two views). The other ink drawings related to HMS Boxer's service on the coast of West Africa include large panoramas of the Banana Creek (River Congo), St. Paul de Loanda, Sierra Leone (taken from a photo), and Point William (Fernando Po); smaller views of the Tenerife Island, St. Vincent (Cape Verde), Cape Coast Castle, Kinsembo, Accra, Christiansburg Castle, St. Helena, and others. There are also twelve charts showing the track of HMS Boxer from Plymouth (March 1877) to Madeira, St. Vincent, Sierra Leone, Cape Coast Castle, Lagos, Fernando Po, the Congo, St. Paul de Loanda, St. Helena, Ascension Island and the Cape of Good Hope (autumn 1878). The first part of the album is dedicated to Arden's service on board HMS Druid in 1874-77. Among the drawings are a large view of HMS Druid leaving Sheerness in August 1874, panoramas of Funchal in Madeira, English Harbour in Antigua, Macaripe Cove in Trinidad, St. Thomas, Carlisle Bay in Barbados, Martinique; six beautiful views of St. Kitts (Basseterre, Milliken and Spencer House Estates, a picnic scene), small views of Dominica, Saba Island et al. There are also four ink drawings of Spain, one of a country house in England, and six large albumen prints, depicting HMS Black Prince, HMS Druid, two groups of the ship's company, one apparently including Arden (marked with a cross), the naval hospital at Port Royal, Jamaica, and a cemetery (apparently, also in Jamaica). Arden died of yellow fever in Kingston, Jamaica, on 9 August 1879, and is buried in the Old Naval Cemetery there (probably the last photograph shows his grave).

### **Nordafrika und Vorderer Orient**

#### **(Badia, Domingo y Lebllich)**

Ali Bey's el Abassi Reisen in Afrika und Asien in den Jahren 1803 bis 1807. 2 Abtheilungen in 1 Band. 1.Abth.: Die Staaten der Berberey enthaltend. 2.Abth.: Aegypten, Arabien, Syrien und die europäische Türkei enthaltend. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1816. 8vo. VI, 238; 608 S. Halblederband der Zeit (leicht berieben, kl.Exlibris am Innendeckel. Ein sehr gutes Exemplar.

EUR 4000,-

Bei Don Domingo Badia y Leyblich (auch Lebllich) (1766 - 1818) handelt es sich um einen geheimnisvollen spanischen Reisenden, "der in mohammedanischer Verkleidung Nord-Afrika und Vorder-Asien durchzog und Geographie und Kartographie wesentlich förderte."(Henze). - Ibrahim-Hilmy I, 30; Engelmann 103; Henze I, 138 ff; Kainbacher 14 (unter Ali Bey).

### **In der Arktis**

#### **Barry, R. v.**

Zwei Fahrten in das nördliche Eismeer nach Spitzbergen und Novaja Zemlja... Pola, Gerold (in Wien) 1894. Mit 7 Portraits, 12 Lichtdr.-Taf., 2 Karten, 21 Plänen u. 4 Textabb. 1 Bl., 169, 66 S. Farb. illustr. Original-Leinenband (Leicht best.).

EUR 550,-

Seltener Bericht über die Reisen von Prinz Heinrich v. Bourbon Graf von Bardi an Bord der österr. Yachten Fleur de Lys I und II 1891 u. 1892. Enthält im Anhang (66 S.) Nautisch-meteorologisches Tagebuch und Auszüge aus dem Beschäftigungs- und Jagd-Journal. - Vereinzelt leicht fleckig, Widm. a.V.

### **Zentralasien**

#### **Basiner, Theodor Friedrich Julius**

Naturwissenschaftliche Reise durch die Kirgisensteppe nach Chiwa. St.Petersburg, Akademie der Wissenschaften 1848 (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens, Bd.15). 8vo. XV, 379 S. Mit 4 Tafeln (darunter 1 gefalt. Plan von Chiwa) und 1 gefalt. Karte. Halblederband der Zeit, kl.St.verso Titel und Tafeln, ein sauberes Exemplar.

EUR 4500,-

Der in Estland geborene Basiner war in Botanischen Garten in St.Petersburg angestellt, bevor er Bibliothekar wurde. 1842-43 unternahm Basiner eine wissenschaftliche Reise nach Khiva im heutigen Usbekistan.

## Kongo

### **Bastian, Adolf**

Ein Besuch in San Salvador, der Hauptstadt des Königreichs Congo. Ein Beitrag zur Mythologie und Psychologie. Bremen, Strack 1859. 8vo. XVII S., 1 Bl., 365 S., 1 Bl. **Neuer Halblederband**, ein sehr gutes Exemplar.

EUR 800,-

Bastian beschreibt seine Reise nach Angola und in den Kongo. – Kainbacher 32.

## **Über die Ethnographie der Ureinwohner an der Nordwestküste Amerikas**

### **Bastian, Adolf – Direktion der Ethnologischen Abtheilung**

The North-West Coast of America. Being results of recent ethnological researches from the collections of the royal museums at Berlin. Translated from the German. London, Asher (1884). Folio. 3 Bl., 12 Seiten Text, 13 (davon 5 farbige) lithographische Tafeln mit je 1 Bl. Tafelerklärungen. Leinenband der Zeit, Exlibris am Innendeckel, St.verso Titel, ein gutes Exemplar dieses seltenes Werkes.

EUR 12000,-

Die Sammlungen kamen direkt von Reisen aus Amerika. Hier werden einige der zahlreichen Gegenstände abgebildet, die laut Bastian zu neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen in der Ethnologie der Indianer der Nordwestküste Amerikas erbrachten. Mit Hilfe der Ethnologischen Abteilung der Museen Berlin konnten die Sammlungen bearbeitet werden. Reiss und Stübel halfen mit ihrer Erfahrung bei ihrem Prachtwerk bei der technischen Herstellung der lithographischen Tafeln. Die Originalausgabe erschien in Berlin im selben Jahr wie die vorliegende englische Ausgabe. Ein Jahr später wurde die amerikanische Ausgabe in NY verlegt.

## Persien und Myanmar

### **Bell, John**

Reisen von Petersburg in verschiedene Gegenden Asiens nach Persien, Sina u.s.w. nebst desselben kurzer Nachricht von dem Zuge nach Derbent in Persien unter Peter dem Großen im Jahre 1722, wie auch Dr. W. Hunters Nachrichten von dem Königreiche Pegu. Alle a.d. Engl. übersetzt von C. D. Ebeling. Hamburg, Bohn 1787. 8vo. 18 x 11 cm. 1 Bl., 524 SS. Halblederband der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung (etwas berieben), Titel mit Stempel und Archivnummer. Fliegender Vorsatz hinten fehlt, die letzten 3 Bll. mit Braunfleck.), insgesamt guter Zustand.

EUR 3800,-

Neue Sammlung von Reisebeschreibungen, Neunter Theil. - Löwendahl II, 650. Henze I, 230 (Bell) und II, 675 (Hunter). - Enthält bis S. 396 eine gekürzte Version ohne Kartenmaterial der englischen Originalausgabe von Bells Reisebericht aus dem Jahr 1763 (Löwendahl I, 528). Der schottische Arzt John Bell (1691-1780) beriet den Zaren Peter I in arzneikundlichen Fragen. Im Gefolge der russischen Gesandtschaft geriet er 1715 für drei Jahre nach Isfahan (Esfahan) in Persien und begleitete 1719 die russische Mission unter Führung des Grafen Ismailoff nach China. Ziel war es, u. a. den Verkehr der Handelskarawanen zwischen Russland und China zu verbessern sowie eine russische Handelskommission in Peking einzurichten. Im Jahre 1722 wieder in St. Petersburg angekommen, schloß er sich der Reise des Zaren nach Derbent in Persien an. Erst 1763 gab er seine Reiseaufzeichnungen erstmals unter "Travels from St. Petersbourg ..." (Glasgow) in Druck. Bell gilt als der erste typische Reisende bezüglich der Aufklärung in Sibirien. - Enthält außerdem den Reisebericht des britischen Arztes William Hunter (1755-1812), einer der frühesten Dokumentationen über das Königreich Pegu, dem heutigen Myanmar (Birma), die er auf einer Fahrt der Ostindischen Kompagnie 1782 nach eigenen Beobachtungen und eingezogenen Nachrichten beschrieb (Henze II, 675).

## Tahiti

### **Bratring, Fr. Wilh. Aug.**

Reisen der Spanier nach der Südsee, insbesondere nach der Insel O-Taheite. Jetzt zum erstenmal aus dem Spanischer übersetzt. Herausgegeben, mit Anmerkungen und mit einer historischen Schilderung der Gesellschafts-Inseln begleitet. Berlin, Maurer 1802. 8vo. XX, 238 S., 1 Bl. mit 1 gefalt Kupferkarte und 1 Textkupfer. Halblederband der Zeit mit Rücken-Goldprägung, leicht berieben), St.a.T. Ein schönes Exemplar.

EUR 1600,-

Du Rietz 412.- Erste Ausgabe, bedeutende Quelle zur Geschichte von Tahiti. Überwiegend übersetzt aus Pedro de Estala's „Viagero Universal“, Bd.17. Enthält neben einer allgemeinen Beschreibung die Entdeckungsgeschichte der Gesellschaftsinseln, auch die der Spanier vor Cook.

#### Beschreibung der Stämme von Darfour im Sudan und die Bevölkerung Ägyptens

Burckhardt, Johann Ludwig

Johann Ludwig Burckhardt's Reisen in Nubien u. Arabien. Erste u. zweite Abtheilung.

Einige Bemerkungen über die Länder von Soudan im Westen von Darfour; aus den Berichten mehrerer Neger-Pilger im Winter 1816- 1817 in Cairo gesammelt, von Burckhardt. Jena, Bran 1820 (Aus dem Ethnographischen Archiv, Bd.8). 8vo. 454 S. Pappband der Zeit mit hs. Rückenschild (etwas berieben), St.verso T., sauberes, gutes Exemplar.

EUR 1800,-

In dieser seltenen deutschen Ausgabe gibt es auch Nachrichten über die Stämme von Dafour und westlich davon. Ein schöner Zusatz über den westlichen Sudan. - Johann Ludwig Burckhardt (1784-1817), bedeutender schweizerischer Orient-Forscher, ist der Eröffner der Nubienkunde. Er war der erste Europäer, der von Oberägypten in das damals noch ganz unbekannt und von Kleinfürsten beherrschte Wüsten- und Steppenland eindrang. Auf zwei Reisen (vom 11.1.1813 bis 26.6.1814) lernte er den Nillauf und die Wüstenstraße Assuan-Schendi sowie den Süden von Schendi bis Suakin am Roten Meer kennen und nahm die erste Karte jener Gegenden und insbesondere des Nillaufes auf. Seine Beschreibung der auf seiner ersten Nubienreise gesehenen Stämme waren neu für die Ethnographie NO-Afrikas. U.a. beschreibt Burckhardt Sprache, Sitten, Gebräuche und Gemütsart der Bewohner. Die landschaftliche Sonderstellung der kleinen, durch regelmäßige Überschwemmungen fruchtbar gemachten Provinz Taka, wo er 10 Tage verweilte, hat er umrissen. - Henze I,S.399 ff; Engelmann I,178; Embacher 56f; Ibrahim/Hilmy I,106; Kainbacher 66.

#### Ostafrika – Volksleben und Mission

**Büttner, C.G.**

Nachrichten aus der ostafrikanischen Mission im Auftrage der evangelischen Missionsgesellschaft für Deutsch-Ostafrika. Jahrgänge 1 und 2 in 1 Band. Berlin 1887-1888. 8vo. 2 Bl., 192, 192 Seiten mit 1 Karte. Halbleinenband der Zeit mit handschriftlichem Rückenschild, mehrere Stempel im Buch, sauberes Exemplar.

EUR 1200,-

Selten! Die beiden ersten Jahrgänge der Missionszeitschrift. Berichte gibt es über den Sklavenhandel, Missionsstationen, Tagebücher und Reiseberichte von Missionar Greiner, von der Mission in Uganda, usw.

#### Rarität zur Ethnologie Indiens

**Dalton, Edward Tuite**

Descriptive Ethnology of Bengal. Illustrated by Lithograph Portraits copied from Photographs.

Calcutta, Office of the Superintendent of Government Printing 1872. 1.Auflage. Mit Frontispiez (in diesem Falle vor den Tafeln, nicht zu Beginn des Buches) und 37 Tafeln auf starkem Karton mit 'Lithograph Portraits copied from Photographs'. VI, 12 S. unpag. (Index), 327 S., plus 37 unpag.Tafeln mit jeweils vorliegendem Seidenpapier mit Tafel-Erläuterungen. Folio-Format (35,5x28cm). Dekorativer Original - GanzLederband mit Goldprägung auf Vorder- und Rückseite sowie einem Leder-Deckelschild mit dem Titel in Goldprägung. Der Leder-Einband mit kl. Fehlstellen an der Unterkante; einige Seiten mit wenigen, ganz zarten Bleistift-Strichen; einige Seiten etwas fleckig sowie die letzten Tafeln mit wenigen (2-3) Wurmlöchlein unten.

EUR 8500,-

Insgesamt ein sehr gut erhaltenes Exemplar dieser ethnologischen Rarität, vollständig, fest in der Bindung, kein Bibl.-Expl. Der 'Dalton' in der Erstausgabe! Eine der bedeutendsten Raritäten der frühen ethnologischen Fotografie. Nur in wenigen Bibliotheken weltweit in der EA vorhanden, keine Nachweise über JAP. "Eine ähnlich repräsentative, ethnographische und anthropologische Übersicht wie die 'People of India' (Watson/Kaye, 1868-1875) beabsichtigte die <<Asiatic Society of Bengal>> in Kalkutta in den siebziger Jahren des 19. Jahrhunderts.

Auf Betreiben dieser Vereinigung stellte der britische Regierungsbeamte und Ethnograph Edward Tuite Dalton das mit Fotos von Dr. Benjamin Simpson illustrierte Werk <<Descriptive Ethnology of Bengal>> zusammen und veröffentlichte es 1872." (Theye, Der geraubte Schatten, S.300). Die Fotos 'zeigen die verschiedenen ethnischen Gruppen Bengalens vom Tiefland bis hinauf in das Himalaya-Gebiet. In den Aufnahmen Simpsons wird zumeist der Habitus der Bewohner gezeigt und ihre Körperhaltung, Bekleidung und Schmuck vorgestellt. Häufig sind die Gruppen malerisch arrangiert und nur in wenigen Fällen konnten daher die Fotografien zur Illustration von anthropologischen Meßergebnissen herangezogen werden (Theye s.o. , S. 64). Petermann schrieb schon 1877, bezugnehmend auf Falkensteins bemerkenswertes anthropologisches Fotoalbum von 1876: Es ' reiht sich würdig an die prachtvolle Collection des Colonel E.T.Dalton über die Ethnologie Bengalens'.

### **Sibirien und Russisch-Alaska**

#### **Davydow, [Gavril Ivanovitsch]**

Reise der russisch-kaiserlichen Flott-Officiere Chwostow und Dawydow von St. Petersburg durch Sibirien nach Amerika und zurück in den Jahren 1802, 1803 und 1804. Aus dem Russischen übers. von Carl Joh. Schulz. Berlin, Maurer 1816. 8vo. 16 x 10 cm. LVI SS., 1 Bl., 253 SS. Moderner Halblederband mit Rückenschild. Titel etwas feuchtfleckig, sonst vereinzelt altersfleckig.

EUR 6500,-

Sabin 13036. Howes D 146. Engelmann 105. - Erste deutsche Ausgabe. Beschreibung zweier abenteuerlicher Reisen der Marine-Offiziere Dawydow und Chwostow, die im Dienste der russischen Amerika-Kompagnie zu den russischen Besitzungen in Nord-Amerika und den Aleuten aufbrachen. Auf ihrer Reise zu Land und zu Wasser machten die beiden während ihres zweijährigen Aufenthaltes in Alaska die Bekanntschaft mit Langsdorff und Resanow. Im Jahre 1809 kamen die beiden Offiziere jedoch auf tragikomische Weise zu Tode: Nach einer Feier bei Langsdorff zu Hause in St. Petersburg ertranken sie gegen zwei Uhr morgens in der Newa: bei einem verfehlten Sprung von der Brücke auf eine Barke. Der Admiral Alexander S. Schischkow vollendete schließlich den Reisebericht. "Als die erste Reise beschrieben war, sah ich die Hefte durch und fand sie werth bekannt gemacht zu werden ... Dawydow arbeitete indessen fort und endigte die erste Reise; hat aber die zweite nie angefangen. Der Tod rief ihn ab, als von seiner ersten Reise acht Bogen gedruckt waren; die zweite Reise ist in bloßen Noten und Briefen an Freunde zurückgeblieben ... ich bewahre sie bei mir auf und hoffe ... mit der Zeit dieselben zu bearbeiten und herauszugeben" (s. Vorwort S. XLIX).

### **Mit Richard F. Burton in Arabien**

#### **Didier, Charles**

Ein Aufenthalt bei dem Groß-Scherif von Mekka. Aus dem Französischen übersetzt von Helene Lobedan. Leipzig, Schlicke 1862.8vo. 3 Bl., 391 S. Neuere Interimskartonage mit beigegebundenem Original-Umschlag (hinterer Umschlag mit Eckfehlstelle). Mit einer nicht zum Werk gehörige Karte des bereisten Gebiets. – Unbeschnitten. – Lagen teilweise lose, teils etwas fleckig.

EUR 2900,-

Sehr seltene Arabien-Reisebeschreibung! - Didier (1805-1864) reiste einen Teil mit Richard Burton, begann seine Reise in Suez. Von dort reiste er nach dem Sinai, dem Roten Meer und weiter nach Djeddha. Didier beschreibt die Scherifs und die Wahabiten. Die Reise ging weiter nach Taif, wo damals der Groß-Scherif von Mekka Hof hielt. Nach seinem Arabien-Besuch setzte er nach Suakin über, wo der 2.Teil seiner Reise begann. Seine Berichte sind heute fast vergessen, leben weiter in den Erzählungen von Karl May, der in Didiers Werken Vorlagen fand. (vgl. Henze; auch Burton erwähnt Didier in seinem Mekka Werk).

### **Arabien und Mesopotamien**

#### **Ditmar, Theodor Jaqkob**

Nachrichten vom Zustande Canaans, Arabiens und Mesopotamiens. Berlin, Pauli 1786. 8vo. 162 S., 3 Bl. (Register). Neuer Halblederband im Stil der Zeit mit marmorierten Deckelbezügen, guter Zustand.

EUR 1900,-

Sehr seltene Beschreibung des Vorderen Orients, Arabiens und Mesopotamiens.

### **Westafrika**

### **Duncan, John**

Reisen in Westafrika, von Whydah durch das Königreich Dahomey nach Adofudia im Innern. In den Jahren 1845 und 1846. 2 Bände in 1. Dresden und Leipzig, Arnold 1848. 8vo. X, 301; VI, 276 S., 3 Bl. (Anz.) mit 1 gefalt. Karte. Dekoratives Halblederband der Zeit mit Rückenvergoldung (leicht berieben), kl.St.a.T., insgesamt ein gutes Exemplar

EUR 900,-

Der englische Reisende John Duncan (1805-1849) reiste mit Unterstützung der Royal Geographical Society von Ouidah an der Sklavenküste nach der Hauptstadt Dahomeys und von dort nach Adafudia. Seine Reise wurde von Barth in Zweifel gezogen, dagegen sprachen die späteren Aufnahmen des Gebietes von Wolf und Zöllner für Duncan. Duncan gilt als Entdecker des Haho-Flusses. – Henze II,129; Kainbacher 110.

### **Exzellente frühe Beschreibung von Grönland**

#### **Egede, Hans**

Beschreibung und Natur-Geschichte von Grönland, übersetzt von Joh. G. Krünitz. Mit 10 Kupfern und 1 Faltkarte (komplett). Berlin, Mylius 1763. X, 237 S. Neuer marmor. Pappband. Nur gering gebräunt, die Karte etwas knitterspurig. Gutes Exemplar.

EUR 1900,-

Deutsche Ausgabe von "Det gamle Grønlands Nye Perlustration, Eller Natural-Historie." von 1730. - Lauridsen VIII, 193 - Sabin, 22025 — Exemplar von interessanter Provenienz: laut hinten beigegebundenem altem Notizzettel (der alte Vorsatz ?) aus dem Besitz von G.H. Handelmann 1858, in späteren Jahren Konservator des Museum vaterländischer Alterthümer in Kiel und Professor der Geschichte an der Universität Kiel. Datum und Namenszug auf dem Zettel dürften eigenhändig sein, die Marginalie wurde 1906 vom Kieler Orientalisten J.G.E. Hoffmann zugesetzt. Paul Egede (1708-1789) war der Sohn Hans Egedes, dem "Apostel der Grönländer", mit dem er als Kind nach Grönland kam. Er wirkte selbst als Missionar und später als Superintendent der grönländischen Mission. Seine Grönlandkarte, die unserem Exemplar beigegebunden ist, verbesserte die seines Vaters. - "(The book) describes the author's boyhood and early manhood in Greenland; visits with his father to outlying districts; his association with Eskimo children and angakoks, hunting, boating etc.; later the daily affairs of the mission and the colony; also the development of the Greenland mission and colonies as seen from Copenhagen." (Arctic Bibliogr., 4369 zur dän. Ausgabe).

### **Sumatra**

#### **Epp, F.**

Schilderungen aus Ostindiens Archipel. Heidelberg, Mohr 1841. 8vo. VIII, 216 S. Mit 9 lithogr. Tafeln nach Zeichnungen des Verfassers und 1 gefalt. Karte. Halblederband der Zeit mit Rückenschild (leicht berieben), etwas braunfleckig. Selten.

EUR 2800,-

Sehr selten! - Erste Ausgabe. - Müller, 0331 - Bastin/Brommer, 476 - nicht bei Henze u. Cordier. - Die zweite Ausgabe erschien ohne Tafeln 1852 unter dem Titel "Schilderungen aus Holländisch-Ostindien". - Der deutsche Arzt Epp lebte mehrere Jahre als Arzt und Beamter in holländischen Diensten zuerst auf Sumatra und dann auf der Sumatra vorgelagerten Insel Banka. Seine Beschreibung dieser Insel ist der erste ausführliche Bericht über die Verhältnisse auf Banka, über Land und Leute und über die kolonialen Strukturen und die jüngere Geschichte der Region. Die schönen Tafeln mit Ansichten aus Batavia, Padang und Banka. Die Karte zeigt die Insel Banka.

### **Ostindien**

#### **Ekeberg, Carl Gustaf**

Ostindische Reise in den Jahren 1770 und 1771. In drey Briefen an den Secretair der Königl. Schwedischen Academie der Wissenschaften beschrieben. Aus dem Schwedischen übersetzt. Nebst einem Anhang geographischer, naturhistorischer und wissenschaftlicher Nachrichten Schina und die Chinesische Tartarey betreffend. Aus dem Französischen übersetzt. (Herausgegeben von Johann Bernoulli.) Dresden und Leipzig, Johann Gottlob Immanuel Breitkopf 1785. 8°. 4 Bl., 271 S. Marmorierter Pappband d. Zt. mit hs. Rückentitel.

EUR 1800,-

Erste deutsche Ausgabe von "Ostindiska Resa" (Stockholm 1773). – Der seit 1742 nach Ostindien segelnde erfahrene Kapitän der Schwedischen Ostindien Kompagnie Ekeberg (1716-1784) war ein Freund Linnés, dessen

Schüler (Sparrmann, Osbeck und Toren) mit ihm führen. Er war Mitglied der schwedischen Akademie der Wissenschaften und verschaffte Linné die erste lebende Teepflanze, die in Europa ankam. In Deutschland wurde Ekeberg bekannt durch die Beigabe in Osbecks "Reise nach Ostindien und China" (1765) sowie in Toren's "Reise nach Surate und China" (1772), die mit seinem Bericht von der chinesischen Landwirtschaft veröffentlicht wurden. Der von Bernoulli hier beigefügte "Anhang" (ab S. 131) enthält die erste (?) deutsche Übersetzung des Lobgedichts "Eloge de la Ville de Moukden et de ses environs" (Paris 1770), "das der Qianlong-Kaiser auf Mukden, die Stadt seiner Vorfahren verfaßte, nachdem er 1743 von seiner ersten Reise zu den Ahnengräbern bei Hetu-ala (Xinjing) zurückgekehrt war. [...] P. Amiot sandte das Original in der Prachtausgabe samt einer eigenen freien Übersetzung nach Paris, an den Abbé Bignon, den rührigen Bibliothekar der königlichen Bibliothek, wo es 1769 ankam. Bereits 1770 erschien die Übersetzung, ediert von Guignes, im Druck, mit zahlreichen Anmerkungen und Register. [...] Voltaire beglückwünschte den Qianlong-Kaiser zu seinem Werk in einem 'Épître au Roi de Chine'. Im Anhang enthält die Eloge kaiserliche (chinesische) Verse über den Tee ..." (H. Walravens. China illustrata. Wolfenbüttel 1987. Nr. 171) – Etwas berieben und bestoßen; braunfleckig. – Cordier. Bibl. Sinica. III, Sp. 1700 und 2098; Lust 179 und 1235; VD18 11389451.

### **Tunis und Tripolis**

#### **Ewald, Paulus**

Reise des evangelischen Missionar Christian Ferdinand Ewald, von Tunis nach Tripolis und wieder zurück. Nürnberg, Ebner und London, Black u. Armstrong 1842. (2.Aufl.). 8vo. 2 Bl., 240 S. mit 13 Tafeln (darunter 3 kolorierte und 1 gefalt. Ansicht von Tunis) und 1 gefalt. Plan von Karthago. 3 Original-Broschuren, einige Tafeln lose, unbeschnittenes Exemplar, wie vom Verlag herausgegeben. Guter Zustand.

EUR 2200,-

Selten auch in dieser 2.Aufl. – Sehr interessantes Werk über die Reisen des deutschen Missionars Ewald, der sich hauptsächlich der Geographie, Völkerkunde und Archäologie widmet. Er reist von Tunis über Soliman, Nabal, Hammamet, Susa, Sfax, Gabis, Gerba nach Tripolis und wieder retour und erkundet hier einen noch wenig bekannten Küstenabschnitt. Die Tafeln zeigen vor allem Trachtendarstellungen der heimischen Bevölkerung. – Henze II, 188; Engelmann 179, Kainbacher 121 (1.Aufl.).

### **Seltene Biographie über Johann Reinhold Forster**

#### **Forster, Johann Reinhold - Schlichtegroll, Friedrich (Hg.)**

Joh. Reinhold Forster, der Rechte, Medicin und Weltweisheit Doctor, Prof. der Naturgeschichte zu Halle, Kön. Preuß. Geheime-Rath, und Mitglied fast aller gelehrten Gesellschaften in Europa. In: Nekrolog auf das Jahr 1798. Gotha, Perthes 1802-1803 (9.Jg.in 2 Bdn). S. 210-301. (Insgesamt: 4 Bl., 392 S., 2.Bl., 388 S.). – Marmorierter Pappband der Zeit mit Wappen-Supralibros und Rückenschild (etwas berieben), ein gutes Exemplar.

EUR 1900,-

Hamberger/Meusel X, 583. - Ausführliche biographische Studie über den berühmten Weltreisenden und Naturforscher Johann Reinhold Forster (1729-1798). Vorliegend der komplette Jahrgang IX von Friedrich Schlichtegrolls Nekrolog.

### **Portrait der beiden Forster**

#### **Forster, Joh. Reinhold und Georg Forster. – Portrait**

Portrait-Tafel von Johann Reinhold Forster und Georg Forster. In: Allgemeine Geographische Ephemeriden. 12.Band, 6.Stück. Julius 1803. Auszug aus Briefen von Seezen an Hammer. Weimer, Landes-Industrie-Comptoir 1803. 8vo. 128 S.. mit 1 Portrait-Tafel und 1 gefalteten Karte (Gouvt. Wolgoda). Original-Broschur, Deckel und Portrait-Tafel lose, , gutes Exemplar.

EUR 650,-

### **Norwegen, Spitzbergen, Russland**

#### **Gaimard, Joseph Paul**

Voyages de la commission scientifique du Nord, en Scandinavie, en Laponie, au Spitzberg et aux Feröe, pendant

les années 1838, 1839 et 1840 sur la corvette La Recherche. 12 (mit Lücken; von 17) Textbände. (gebunden in 16) und 3 Tafelbände, zus. 17 Bde. Paris, Bertrand (1842 ff.). Gr.-8vo (25:16,5 cm; Text) und Gr.-fol. (54:36 cm; Tafeln). Mit 218 meist getönten und teilw. Aufgewalzten lith. Tafeln sowie 93 gest. (25 Aquatinten, 55 mit Retusche oder Braundruck) gest. Tafeln. Text in Or.-Pp., leicht stockfleckig, angestaubt und bestoßen, Rücken gebräunt; Taf. In Hldr. D. Zt. Mit je 2 Rsch., etwas beschabt und bestoßen, 2 Gelenke mit kl. Einriss oben bzw. unten.

EUR 15000,-

Schiötz 353 (ausführl.); Chavanne 219; Nissen, ZBI 1469; DSB V, 225. - Umfangreicher Teilbestand des großen, selten komplett vorkommenden und unvollendet gebliebenen Forschungsberichtes über die letzte von Gaimard geleitete Skandinavienexpedition. "He conducted extensive explorations in Lapland and on Spitsbergen and the Faeroes. With the journey (1838-1840) Gaimard's frenetic, albeit highly productive, wandering came to an end... he was assiduous and successful in seeing to completion the official reports of every expedition in which he participated" (DSB).

Die Tafelbände mit prächtigen Ansichten aus Skandinavien und Russland, Kostümtafeln und Porträts, unter den 55 zool. Tafeln Vögel, Fische und Krustentiere; ferner wenige Karten, Diagramme etc.

Von den Textbdn. liegen vor: Météorologie Bd. 1 und 2 (von 3) in 4 Bdn.; Magnétisme terrestre Bd. 1-3 in 5 Bänden; Aurores boréales 1 in 2 Bdn.; Géologie, Minéralogie et Métallurgie par E. Robert Bd. 1 (von 2); Géologie... et Chimie par J. Durocher Bd. 1/I (von II); Géographie physique, Géographie botanique... Bd. 1 in 2 Bdn. u. 2/I (von II); Relation du voyage 2 Bde. - Textbände unbeschnitten, leicht gebräunt und gelegentlich leicht fleckig. Tafeln vereinzelt mit kl. Randläsuren, ca. 50 insgesamt stark gebräunt und stockfleckig, einige Abdecktbl. lose. Fehlen 5 komplette Textbände und 2 Teilbände sowie ca. ein Drittel des Bestandes der Atlasbände.

Extensive part of the official report of Gaimard's last exploratory voyage to the North: 12 vols. of text (with gaps) bound in 17; and 3 vols. of plates with 311 (218 lithographed; 93 engraved) plates. - Slight browning and occasional staining to text. Heavier browning and foxing to c. 50 plates, a few minor marginal tears, tissue protection leaves partly detached. Text bound in original boards, somewhat dusty, extremities a bit worn, browning to spines; plates in contemporary half-calf, somewhat rubbed and worn, small tears to 2 joints. Lacking 7 complete and 3 half-volumes of text and about one third of the inventory of the atlas volumes.

Paul Gaimard (1796-1858), naturalist and naval surgeon, joined the French navy after distinguishing himself at the naval medical school at Toulon. Soon he was appointed surgeon and naturalist aboard the Uranie, **commanded by Louis Claude de Freycinet** who was charged with investigating the meteorology, oceanography, and natural history of vast areas of the South Pacific Ocean. Assisting Gaimard were Jean Rene Constant Quoy, surgeon and naturalist; Charles Gaudichaud-Beaupre, pharmacologist and botanist; and François Arago's youngest brother, Jacques, draftsman. Upon their return from the circumnavigation of the globe (1817-1820) Gaimard and Quoy prepared a detailed account of their zoological discoveries. Gaimard thus early made his mark in one of the great periods of French maritime activity and earnest overseas scientific exploration. Early in 1826 he toured Europe to inspect natural history collections, and to prepare for his departure **as first surgeon to JSC Dumont d'Urville's expedition** on the Astrolabe, seeking to conduct a scientific survey of Oceania and to find traces of the lost La Perouse expedition. Between 1826 and 1829 Gaimard was again in the South Pacific, and once again he and Quoy prepared an account of their zoological collections and ethnographic discoveries. While this work was in press, Gaimard went to Russia to observe the outbreak of cholera there, writing the classic pioneering account of the hitherto-unknown disease. He led a large scientific team aboard the Recherche to Iceland and Greenland in the mid-1830s, and from 1838 to 1840 served as director of the Scientific Commission for the North, exploring in Lapland and on Spitsbergen and the Faeroes. Little is known of his later life, but it is thought that he settled in Paris. (<https://www.portrait.gov.au/people/joseph-paul-gaimard-1796>)

### Vorderer Orient

#### Grothe, Hugo

Meine Vorderasienexpedition 1906 und 1907. 2 Bände. (Band 1/Teil 1 und Band 2 – Mehr nicht erschienen!). Leipzig, Hiersemann 1911/1912. Kl.-4to. CCLXXXIV S., 5 Bl. mit 162 Abbildungen auf 20 Tafeln, 2 Pläne und 1 Karte; IV, 318 S. mit 62 Abbildungen auf 16 Tafeln, sowie mehrere Kartenskizzen und Pläne. Neue Halbleinenbände (leicht berieben), St.a.T., ein gutes Exemplar.

EUR 1500,-

Band 1/Teil 1: Die fachwissenschaftlichen Ergebnisse. – In Band 2 ist ein 2.Teil für Band 1 nicht erwähnt, auch im

Druckfehlerverzeichnis in Band 2 wird nur der 1. Teil, als auch die Geographischen Charakterbilder (siehe die nächste Katalognummer) angeführt. – Ausführliche Ergebnisse der Vorderasien – Reise von Grothe durch Kleinasien, Mesopotamien und Persien.

#### **Vorderer Orient - Tafelband**

##### **Grothe, Hugo**

Geographische Charakterbilder aus der Asiatischen Türkei und dem südlich mesopotamisch-iranischen Randgebirge (Puscht-i-kuh). Eine Darstellung der Oberflächengestalt, Bevölkerung, Siedlung und Wirtschaft. Leipzig, Hiersemann 1909. Quer-4to. XV S. und 176 Abbildungen auf 100 Tafeln und 3 Karten. Original-Leinenmappe (etwas berieben), ein gutes Exemplar.

EUR 2800,-

Seltene Tafel-Mappe. – Aus dem Vorwort: Die Zusammenstellung der Bilder ist von mir derartig angelegt, daß sie den Ausführungen der beiden geplanten Textbände, in denen die Ausbeute meiner Expedition eine ausführliche Darstellung erfährt, sich eng anschließen. Die Textbände erschienen erst 1911/1912.

#### **Südwestafrika**

##### **Gürich, Georg**

Deutsch-Südwest-Afrika. Reisebilder und Skizzen aus den Jahren 1888 und 1889 mit einer Original-Routenkarte. Hamburg, Friederichsen 1891 (Mitt.d.Geogr.Ges. in Hamburg, Bd.1891-92). 8vo. 216 S. mit 4 Tafeln, 1 gefalt. Diagramm-Tafel und 1 großen, mehrfach gefalteten Karte, bestehend aus 2 großen Blättern. Halbleinenband der Zeit, St.a.T., Heft 2 wurde entfernt, daher Block zum Teil lose, sauberes Ex.

EUR 1200,-

Kainbacher 170, Dinse 599. Der Deutsche Gürich (1859-1938) erforschte Südwestafrika ausführlich. Die Karte zählt zu den bis dahin besten Kartenmaterial dieses Landes. Sein Buch ist einer der Raritäten der Afrika-Literatur.

#### **Kamtschatka – Bering-Strasse - Alaska**

##### **Gutmann, Rudolf Ritter von**

Meine Jagdexpedition im Jahre 1909. Als Manuskript gedruckt. Wien, Selbstverlag 1912. 4to. 2 Bl., 30 S. mit 1 Karte und 87 Photogravuren auf China. Original-Halblederband auf Bündeln (Einband von Ferdinand Bakala), Goldschnitt. Nummeriertes Exemplar (eines von 50 Ex.), sowie einer handschriftlichen Widmung des Autors am Vorblatt. In Schuber. Sehr schönes Exemplar.

EUR 3200,-

In nur 50 Exemplaren aufgelegtes Tagebuch von Rudolf Gutmann, einem Groß-Industriellen, der hier seine Erlebnisse in Kamtschatka, der Bering-Strasse und Alaska berichtet. Seine Themen sind allerdings nicht nur die Jagd, sondern auch das Studium der einheimischen Bevölkerung. Auch eine große Anzahl der Abbildungen zeigt Einheimische und ethnologische Aspekte.

#### **Pergamon mit Carl Humann Mit Original-Fotografien**

##### **Hallbauer, J.**

Nach Pergamon. Reiseskizze aus dem Jahre 1892. Als Handschrift gedruckt. Berlin, Mittler & Sohn 1893. 8vo. (22,5:14,5 cm). 92 S., mit 57 Original-Fotografien auf 15 Tafeln, Original-Leinenband mit goldgepr. Deckeltitel. Etwas gebräunt; Tafeln stockfleckig, Titel oben mit Abschnitt. Fotos teils blaß. Insgesamt in gutem Zustand.

EUR 4500,-

Sehr seltener Privatdruck (nur wenige Exemplare in Bibliotheken nachweisbar).- Beschreibung einer Privatreise mit dem Orientexpress nach Konstantinopel und weiter über Smyrna, Magnesia nach Pergamon (Bergama), auf Einladung des Archäologen Carl Humann unternommen im April-Mai 1892. "Freund Hallbauer" wohnte vier Wochen im Haus des Archäologen, der zu dieser Zeit gerade mit der Ausgrabung von Magnesia am Mäander beschäftigt war. - Die Privataufnahmen mit Bezugnahme auf die Reise mit handschr. Bildtiteln in Bleistift, darunter

ein Foto des Verfassers, gemäß Bildunterschrift von Carl Humann fotografiert. Die Fotos zeigen Korfu, Hierapolis, Istanbul, Magnesia, Pergamon, Smyrna, u.a., aber auch Personen der Reisegesellschaft inkl. dem "Reiseführer" C. Humann. - Very rare private edition (only a few copies in libraries detectable, no copy in USA). - Description of a private trip undertaken at the invitation of the archaeologist Carl Humann via Constantinople, Smyrna, Magnesia to Pergamon (Bergama).- With 57 original photographs (8 x 11 cm) mounted on 15 plates.-

### **Komplettes Exemplar mit der großen Karte**

#### **Harris, Sir William Cornwallis**

Harris' Gesandtschaftsreise nach Schoa und Aufenthalt in Südabyssinien 1841-1843. 2 Bände. (Reisen und Länderbeschreibungen der älteren und neuesten Zeit. 30. und 32. Lieferung). Stuttgart, Tübingen, Cotta 1845-1846. 2 Bände. 8vo. XLIX, 414 S., 12 S. Anhang mit 1 gefaltete Karte; VIII, 346, 260 S. Halblederbände im Stil der Zeit, ein sauberes Exemplar.

EUR 2800,-

Harris (1807-1848) wurde von der Ostindischen Kompanie mit einer handelspolitischen Mission nach Schoa, Süd-Äthiopien betraut. Hier traf er mit «Krapf und Beke» zusammen. Namentlich die Begegnung mit Krapf wurde für ihn wichtig, denn dieser fungierte nicht nur als Dolmetscher für die Mission, sondern er breitete auch vor H. seine reichen Landeskenntnisse aus. ... So hat denn H.' Werk gewiß die Kunde Äthiopiens gefördert, namentlich durch die in den Anhängen systematisch zusammengestellten Beobachtungen." (Henze II, 463 f.).- Kainbacher 181.

### **Perry's Expedition to Japan With the suppressed nude bathers plate**

#### **Hawks, Francis L. – Expedition Perry**

Narrative of the Expedition of an American Squadron to the China Seas and Japan, performed in the Years 1852, 1853, and 1854, under the Command of Commodore M.C. Perry, United States Navy, by Order of the Government of the United States...

Washington, Beverley Tucker 1856. Three volumes, quarto, Volume 1 with 88 lithographed plates (most tinted), three colour facsimiles of Japanese woodblock prints (two folding), six maps (two folding), numerous wood-engraved illustrations in text, the suppressed nude bathers plate is present !; Volume 2 with 27 illustration plates (18 hand-coloured), 16 plates of wind & current diagrams, 16 folding maps (14 linen-backed); Volume 3 with 352 wood-engraved star charts. Original cloth (rubbed, joints with small tears, minor wear), Text and plates in good condition..

EUR 3500,-

First edition, the Senate Issue, of Perry's account of his historic voyage to Japan in command of a naval expedition which was to lobby the Japanese government to establish diplomatic relations with the United States. The resulting treaty in 1853 ensured better treatment by the Japanese authorities of shipwrecked seamen and permitted American ships to dock at two Japanese ports to refuel and to seek supplies. "The most important result... was that the visit contributed to the collapse of the feudal regime and to the modernization of Japan" (Hill). "As one of the chief diplomatic achievements of the 19th century, the opening of Japan (by the treaty negotiated by Perry) will long make the name of Perry memorable. His expedition marked a departure in Occidental policy restricting Japan, in American policy respecting the Orient, and in Japanese policy respecting the Western world. In June 1855 Perry was ordered to Washington, where his chief duty for more than a year was the preparation of a report of his expedition, which was published by the government in 1856" (DAB).

1582

### **Mit dem seltenen, mehr als 1 Meter langen Leporello einer islamische Prozession**

#### **Helfrich, J.**

Kurtzer und warhafftiger Bericht, Von der Reiß aus Wenedig nach Hierusalem, Von dannen in Aegypten, auf den Berg Sinai, Alcair, Alexandria, und folgend widerumb gen Venedig. (Leipzig, J.Berwaldts Erben) 1582. 4to. Mit 7 gefalteten Holzschnitttafeln und 28 (26 ganzs.) Textholzschn. 104 (statt 106, ohne die letzteh 2 Bl.) nn. Bl. Pappband des 19. Jhts. mit goldgepr. Rsch. (etwas berieben), papierbedingt gebräunt. Alle Taf. fachgerecht rest. u. unterlegt, mit kl. Wurmspuren, oder Einrissen. Zwei Tafeln mit keinen Ausrissen, das Leporello mit 2 kleinen Löchern. Textbl. Y2 mit kl. Loch im Gelenk (Buchstabenverlust). Die 2 fehlenden Bl. (Dd1-2) in Kopie eingebunden.

EUR 9500,-

Kainbacher 188. VD 16, H 1650. Tobler 78. Röhricht 738. Ibrahim-Hilmy I, 296. Paulitschke 395: "Werthvoller Originalbericht". - Bibliographisch nicht nachweisbare Titelaufgabe der vierten Ausgabe Leipzig 1581. Auf der letzten Seite findet sich der Druckvermerk: "Gedruckt zu Leipzig. Durch Jacob Berwaldts Erben. Anno 1581", wohingegen der Titelvermerk in Rot lautet: "Mit Churfürstlicher Sächsischer Freyheit nicht nachzudrucken. M.D.LXXXII." - Das als spannendes Reisetagebuch abgefasste Werk des Orientreisenden Johannes Helffrich enthält zahlreiche Beobachtungen und treffende Schilderungen der historischen Stätten und zeichnet sich damit als eine der ersten weitgehend zuverlässigen Quellen aus, die wesentlichen Einfluss auf die Orientrezeption der Europäer hatte. Dazu trugen auch in hohem Maße die zahlreichen beigegebenen Holzschnitte bei, die in der Folgezeit immer wieder kopiert wurden. Dargestellt sind zahlreiche Trachten der Völker (Ein Mohr, Ein Mörisch Weib, Ein Aegyptier, Ein Jude, Eine Jüdin, Ein Christ, Der Aegyptischen Herrn reitende Tracht, Ein Janitscher, Ein Spachi), Tiere und Pflanzen (Kamel, Krokodil, Wildkatze, Palme, Gummibaum), eine Ansicht des Katharinenklosters auf dem Sinai, der Pyramiden von Gizeh, des Sultanspalastes von Kairo, ein "Abriss der Stadt Alexandria, so in Egypten am Meer gelegen" etc. Besonders eindrucksvoll ist das meist fehlende, große Holzschnitt-Leporello (18,5 x 115! cm), das eine islamische Prozession mit berittenen Kriegerern, Musikanten, verschleierten Frauen mit kleinen Kindern anlässlich einer Zirkumzision zeigt, die in einem großen, Säulenzentralbau in der Mitte stattfinden soll.

### **Orientreise**

#### **Himly, E.A.W.**

Das Boot und die Karawane, eine Familien-Reise durch Aegypten, Palästina und Syrien. Leipzig, Schlicke 1860. 8vo. XVIII, 419 S. mit 5 getönten lithogr. Tafeln. Halblederband der Zeit (an den Gelenken ein wenig aufgeplatzt, berieben), Widmung v.alter Hand – 1860 am Vorsatz, etwas fleckig, ordentliches Exemplar.

EUR 120,-

### **Äthiopien**

#### **Holtz, Arnold**

Im Auto zu Kaiser Menelik. Berlin, Vita 1908. 4to. 92 S., 2 Bl., 28 Tafeln. Illustrierte Original-Broschur, ein gutes Exemplar.

EUR 800,-

Seltenes Werk über die Fahrt mit dem Automobil in Äthiopien. ainbacher 206.

### **Gabun und Congo – mit der großen Karte**

#### **Hübbe-Schleiden, W.**

Ethiopien. Studien über West-Afrika, mit einer neu entworfenen Special-Kartre. Hamburg, Friederichsen 1879. 8vo. XVI, 412 S. mit 1 großen, mehrfach gefalteten Karte. Ohne Einband, sauberes Exemplar.

EUR 1200,-

Interessantes geographisches und ethnologisches Werk über Westafrika, vom Corisco bis zum Gabun. Enthält zahlreiche völkerkundliche Themen, u.a. ... Studien in der Menschenfresserei, Die Gothen Afrikas, Das lebendige Ebenholz. - Embacher 151f; Kainbacher 210.

### **Sumatra**

#### **Junghuhn, Franz**

Die Battaländer auf Sumatra. Im Auftrage Sr. Excellenz des General.Gouverneurs von Niederländisch-Indien Hr. P. Merkus in den Jahren 1840 und 1841 untersucht und beschrieben. 2 Bände in 1. (Ohne den Tafelband). Berlin, Reimer 1847. 8vo. VIII, 300; X, 388 S. Leinenband der Zeit mit Rücken-Goldprägung und Blindprägung auf den Deckeln, ein schönes Exemplar.

EUR 3800,-

Sehr selten. Der Tafelband fehlt und taucht sehr selten am Markt auf. Wichtiges Werk von Junghuhn über Sumatra.

## Nordamerika

### **Kalm, Peter**

Beschreibung der Reise die er nach dem nördlichen Amerika auf den Befehl gedachter Akademie und öffentliche Kosten unternommen hat. 3 Bände. Göttingen, Vandenhoeck 1754-1764. 8vo. 10 Bl., 568 S. mit mit 5 Kupfer-Tafeln; 592 S. mit 2 Kupfer-Tafeln; 3 Bl., 648 S. mit 2 Kupfer-Tafeln. Halblederbände im Stil der Zeit, sehr schönes, sauberes Set.

EUR 3500,-

Der Schwede Pehr Kalms (1716-1779) bereiste im Auftrag der Schwedischen Akademie der Wissenschaften und mit Anweisungen von C. von Linne 1748-1751 das östliche Nord-Amerika. Er besuchte große Teile von Pennsylvanien, New Jersey und New York, ging über den Champlain-See ins St.-Lorenz-Strom-Gebiet, durchstreifte anschließend das westliche Pennsylvanien und die Seeküsten von New Jersey, zog nach Albany und durch das Mohawk-Tal nach dem Ontario-See, den er bis zu den Niagara-Fällen befuhr. Kalm beschrieb nicht nur naturwissenschaftliche Erkenntnisse, sondern auch über die Landwirtschaft als auch über die Bewohner der bereisten Gebiete. (Henze).

## Kaukasus und Russland

### **Köppen, Fr. Th.**

Geographische Verbreitung der Holzgewächse des europäischen Russlands und des Kaukasus. 2 Bände. St.Petersburg, Kaiserliche Akademie der Wissenschaften 1889. (Beiträge zur Kenntniss des Russischen Reiches und der angränzenden Länder Asiens). Gr.-8vo. XXVI, 668; IV, 592 S. mit 5 gefalt. Karten. Dekorative Halblederbände der Zeit auf Bündeln (ein Rücken leicht beschädigt), St.auf Titel und in Text. Saubere Exemplare.

EUR 1900,-

Umfangreiche und genaue Listung der Bäume und Sträucher im europäischen Russland von der Arktis bis zum Kaukasus.

## Petra

### **Laborde, Leon de**

Journey through Arabia Petraea to Mount Sinai, and the excavated city of Petra. London, Murray 1836. Gr.-8vo. XXVIII, 331 S. mit 1 gefalt. Karte, einigen Tafeln und zahlreichen Textabbildungen. Halblederband der Zeit (Rücken restauriert), Exlibris am Vorsatz, ein schönes Exemplar.

EUR 350,-

Erste englische Ausgabe von Labordes Reisen in Jordanien, vor allem in der Region Arabia Petraea.

## Westafrika – Einzige deutsche Ausgabe

### **Laing, Alexander Gordon**

Reise in das Gebiet der Timannis, Kurankos und Sulimas in West-Afrika. Jena, Bran 1826. (Aus dem Ethnographischen Archiv, Bd.30). 8vo. 172 S. Pappband der Zeit mit Rückenschild (etwas berieben), St.a.T., sauberes, gutes Exemplar.

Beigebunden:

**Meyendorff, Baron von:** Reise von Orenburg nach Buchara im Jahre 1820. S.173-360.

EUR 2500,-

Major Gordon Laing (1794-1826) bereiste 1822 Sierra Leone in vorwiegend handelspolitischer Mission. Im April brach er nach dem Lande der Sulima auf, das nur dem Namen nach bekannt war, ebenso im Dunkel lag das der Küste genäherte, von den Timne und den Kuranko bewohnte Gebiet. Laing's Reise ist der erste wissenschaftliche Vorstoß ins Innere von Sierra Leone. Er führte astronomische Messungen aus und hielt ein meteorologisches Journal. - Vorliegend Laings einzige deutsche Veröffentlichung, 1826 wurde er, nachdem er Timbuktu erreicht hatte, auf der Weiterreise ermordet. - Henze III, 112; Embacher 180; Hess/Coger 5576; Paulitschke 165; Kainbacher 264.

## Orientreise

### **Lamartine, Alphonse de**

Reise in den Orient in den Jahren 1832 und 1833. Erinnerungen, Empfindungen, Gedanken und Landschaftsgemälde. Uebersetzt von Gustav Schwab und Franz Demmler. 4 in 2 Bänden. Stuttgart, Metzler 1835. 8°. Mit 1 Falttabelle: "Aufzählung der Beduinen-Stämme von Fatalla Sayeghir". Braune Halblederbände d. Zt. mit Rückenvergoldung.

EUR 900,-

Erste deutsche Ausgabe; die Gedichte übersetzte Gustav Schwab, den prosaischen Teil Franz Demmler. – Im Jahr der französischen Originalausgabe erschienen, englische und holländische Übersetzungen folgten unverzüglich. Über Athen, Beirut, einen Besuch bei der legendären Lady Hester Lucy Stanhope (1776-1839) in Dgioun, über die Drusen, Jerusalem, Konstantinopel, Belgrad etc. – Rücken etwas berieben; alter Monogrammstempel auf den Titeln; stockfleckig. – Engelmann I, S. 120; Fromm 14050; Röhrich S. 372; Tobler S. 153 (sparte wie häufig nicht mit Kritik: "Der grosse enthusiasmus, womit das werk jen- und diesseits des rheins aufgenommen wurde, wirft auch einigermaßen ein streiflicht auf das publicum."; vgl. Weber I, 232; Wittmann (Metzler Verlag) S. 761 (1835-1836).

#### **Lehrberg, Aaron Christian.**

Untersuchungen zur Erläuterung der Älteren Geschichte Russlands. St. Petersburg, Kaiserliche Akademie der Wissenschaften 1816. 4to. pp. xxxiv, including half-title and title, [6], 462, [2]. Contemporary half calf over marbled boards; extremities of spine slightly chipped, corners bumped.

EUR 1800,-

Valuable account of ancient Russia. The present work provides useful information on the Ugric lands (a region historically located between the Pechora River and the northern Urals), commerce with Muscovy, trade routes, the invasion of the Mongols, and the Russian conquest of Siberia. It also covers calendar reforms and the waterfalls of the Dniepr river, now located in Ukraine.

Aaron Christian Lehrberg (1770—1813) was born in Tartu, today's Estonia, and studied in Germany to become a historian. His research was focused on ancient Russian history, geography and genealogy. He was later appointed an adjunct professor at the Imperial Academy of Science in St. Petersburg. Recke/N. III, 34; Winkelmann 10665.

#### **4 völkerkundliche Separata**

##### **Luschan, Felix von:**

Konvolut von 4 Schriften: 1: Ziele und Wege der Völkerkunde in den deutschen Schutzgebieten. Sonderdruck aus den Verhandlungen des Deutschen Kolonialkongresses, 1902. / - 2: Über Petroglyphen bei Assuan und bei Demir-Kapu. Mit Abbildungen. Aus: Zeitschrift für Ethnologie, Jahrgang 54, Heft 6, 1922. / - 3: Ziele und Wege der Völkerkunde. Vorträge vor Berliner Hochschullehrern, 1902. / - 4: The early inhabitants of western asia. From the Smithsonian report for 1914, pages 553 - 577 (with 12 plates). Washington und Berlin: 1902 - 1922. - 4 Hefte unterschiedlichen Formats in unterschiedlichem Zustand. Angestaubt. Insgesamt gut erhalten.

EUR 350,-

#### **Österreichische Expedition nach Angola**

##### **Lux, Anton Erwin**

Von Loanda nach Kimbundu. Ergebnisse der Forschungsreise im äquatorialen West-Afrika (1875-1876). Wien, Hölzel 1880. Gr-8vo. VIII, 219 S. mit 1 Titelvignette, 5 lithograph. Tafeln, 24 Textabbildungen, 1 gefalt. Plan und 3 gefalt. Karten. Neuer Leinenband mit aufgezogener Original-Broschur, alte Buchhändler-Marke am Titel, kl.Loch auf S.115, ansonsten ein gutes Exemplar.

EUR 800,-

Erste (und einzige) Ausgabe. - Lux (1847 - 1908), k. u. k. Artillerieoffizier, nahm als Geograph an der von Alex. von Homeyer geleiteten Expedition durch Angola teil. "Er hat .. barometrische Höhenmessungen .. und astronomische Ortsbestimmungen sowie meteorologische Beobachtungen angestellt .. Seiner kleiner Reisebeschreibung gab er einen Plan von Dondo, eine Übersichtskarte und zwei Routenkarten nebst Höhenprofilen bei." (Henze). - Enthält ein Namen- und Ortsregister. - Embacher 192; Henze III, 311 ff.; Hess/Coger 3264; Kainbacher 288.

### **Österreichische Missionare im Süd-Sudan Knoblecher, Hansal, Morlang und andere**

#### **Marien-Verein für Central-Afrika – Knoblecher, Ignaz**

Jahresbericht des Marien-Vereines zur Beförderung der katholischen Mission in Central-Afrika. Bände 1-4 und 6 (von 10). Das Jahr vom 1. März 1851 bis letzten Februar 1857 gerechnet. Wien, Hof- und Staatsdruckerei 1851-1857. 4to. 50, 58, 63, 55 S., 4 nn.S.; 52 S.. Mit 2 Abbildungen auf 1 Tafel in Band 2. Bände 1-4 in Halbleinenband der Zeit, sehr guter Zustand, Band 6 in Original-Broschur (kleine Einrisse), etwas wasserwellig, gutes Exemplar.

#### **Vorgebunden:**

Die Mission von Central-Afrika zur Bekehrung der Neger und der Marien-Verein. Ein Aufruf. Wien, Hof- und Staatsdruckerei 1851. 4to. 10 nn.S.

EUR 7500,-

Eine der seltensten Publikationen zur Forschungs- und Missionsgeschichte des Sudans. Der Marien-Verein hatte Missionsstationen in Gondokoro und Heiligenkreuz. Zahlreiche Missionare gingen in den Jahren der Mission nach Afrika, publiziert wurden die Reisen und Vorkommnisse in 10 Jahreshften des Marien-Vereins. Ignaz Knoblecher war maßgeblich daran beteiligt. In den vorhandenen 5 Jahrgängen wird ausführlich über das Volk der Bari sowie anderer Völker am Weißen Nil berichtet. Berichte von Knoblecher, Hansal, Gostner, Morlang, Pircher u.a. fließen hier ineinander. Die Ankunft neuer Missionare, wie Anton Kaufmann, wird beschrieben. Ferner sind auch die Rechnungs-Berichte der Stationen und des Vereins enthalten, die interessante Notizen von den Spendern und Förderern des Vereins geben, als auch über die Ausgaben für Reisen und Mission. Die Abbildungen zeigen das Schiff Stella Matutina von Provicar Knoblecher. Damit erkundete er auf mehreren Expeditionen das Land am Weißen Nil, bis in den Süd-Sudan. Vorgebunden ist auch der Aufruf zur Unterstützung des neu-gegründeten Vereins und seine Aufgaben. Sehr selten! – Kainbacher 293.

### **Polarländer**

#### **La Martiniere, (P.M. de)**

Neue Reise in die Nordischen Landschafften. Das ist: Eine Beschreibung der Sitten, Gebräuche, Aberglauben, Gebäuden und Kleidung der Norweger, Lappländer, Killopen, Borandianer, Siberianer, Samojeden, Zembländer und Eißländer. Sampt einem Bedencken über den Irrthum unser Erdbeschreiber, wo nemlich Grönland und Nova Zembla liegen. Aus dem Englischen durch Johann Langen. Glückstadt, M. Koch für J. Naumann u. G. Wolff in Hamburg 1675. 4to (19,5:16 cm). 4 Bll., 80 S. Ohne Einband. – Etwas gebräunt, Titel lose u. mit Randläsuren, verso alter Katalogeintrag montiert.

EUR 1400,-

VD 17 1:071402W; Sabin 38715; Alden-L. 675/100; Cat. Russica M 511; Chavanne 1127; Adelung II, 321; Henze III, 385. – Erste deutsche Ausgabe. Die französ. Originalausgabe war 1671, die erste engl. Ausgabe 1674 erschienen. „Der französische Arzt La Martinière reiste 1653 mit einer Schiffsexpedition im Auftrag des dänischen Königs Frederik III. von Kopenhagen über Norwegen und Lappland (Halbinsel Kola) nach Nordsibirien (Nowaja Semlja) und von dort über Grönland und Island zurück nach Kopenhagen. Sein Reisebericht, der teilweise eigene Beobachtungen mitteilt, aber auch viel Phantastisches übernimmt, enthält vor allem ethnographische Beschreibungen nördlicher Völker (Norweger, Saamen, Samojeden, sibirische Völker und Russen) sowie kurze Nachrichten über die Tataren. Grönland und Island werden sehr kurz behandelt. (Griep-L. 761). „Die Reisebeschreibung steckt voller Phantastereien, was ihrem Verfasser den Titel ‚Münchhausen der Nordostfahrten‘ eingebracht hat“ (Henze).

### **Österreichische Südsee-Reise mit dem Schiff Albatros**

#### **Mauler, J.von und Kesslitz, Wilhelm**

Die Missions-Reise S.M. Schiff Albatros 1895-1898. Wien, Lechner 1899. (Aus: Abhandl.d.K.K.Geogr.Ges.in Wien, 1.Bd.). Gr.-8vo. S.373-438 mit 2 gefalt. Tafeln (Pläne, Skizze, Abbildungen). Neuer Halbleinenband, sehr gutes Exemplar.

EUR 1200,-

Österreichische Forschungsreise nach Australien und vor allem in die Südsee (Tasimboko, Sawo, Tatube, Salomonen, Tuilagi, Melanesien). – 1895 stach Kapitän Mauler von Pula aus in See und als erste Station war Australien vorgesehen. Die Instruktionen des Kapitäns waren hauptsächlich kommerzieller und

wissenschaftlicher Natur. Für die Firma Krupp sollte Nickeleisenlagerstätten ausfindig gemacht werden und in Besitz genommen werden. Dabei sollte äußerst diplomatisch vorgegangen werden. 1896 verließ die Albatros mit Geologen und anderen Wissenschaftlern an Bord Sydney und machte sich in das Zielgebiet – die Salomonen – auf. Mauler drillte seine Besatzung, die vor allem zum militärischen Schutz der Wissenschaftler vorgesehen waren. Weiters wurden strenge Regeln nicht nur an Bord, sondern vor allem für die Landgänge ausgegeben. So sollte sich die Besatzung von den Einheimischen fern halten, keinen Verkehr mit ihren Frauen haben, keine Gegenstände der Einheimischen berühren, usw. Nach der Landung auf Guadalcanal wurden Einheimische als Führer und Träger ausgewählt und nach Aufbruch der Gruppe, teilten sich diese. Eine Gruppe sollte den Tatuve ersteigen, die andere im Lager bleiben. Beide Gruppen wurden plötzlich von Einheimischen angegriffen. Die österreichische Besatzung hatte 5 Tote und einige Verletzte zu beklagen und trat die Reise nach Australien an, wo die Verwundeten versorgt wurden.

#### **Maundrell, H.**

A journey from Aleppo to Jerusalem at Easter, A. D. 1697. The seventh Edition To which is now added and Account of the Author's Journey to the Banks of Euphrates at Beer, and to the Country of Mesopotamia. Oxford, Printed at the Theater, 1749. 4to (20,5:13,5 cm). Mit gest. Titelvign. u. 15 (9 gefalt.) Kupfertaf. 6 Bll., 171 S. Lederband der Zeit mit Rsch. u. etwas Rvg., Ecken u. Kanten berieben, Rückgelenk geplatzt, Rücken porös.

EUR 250,-

Vgl. Blackmer 1095, Tobler 117 u. Henze III, 401. - Erstmals 1703 erschienen. Maundrell war Kaplan der englischen Handelsniederlassung in Aleppo. Ostern 1697 unternahm er von dort eine Pilgerreise nach Palästina und in den Libanon. "Eine der zuverlässigsten Quellen für die Kenntnis des durchzogenen Gebiets bis tief ins 19. Jahrhundert hinein" (Henze). "The first description of Baalbec by an Englishman" (Blackmer). Die Tafeln zeigen Ansichten von Baalbek und Aleppo, Pläne, Bauwerke und Ruinen. - Durchgehend gleichmäßig stärker gebräunt; einige hs. Marginalien; gest. Wappenexlibris.

### **Afrika und Asien**

#### **Mendes Pinto, F.**

Wunderliche und merkwürdige Reisen, welche er innerhalb ein und zwanzig Jahren durch Europa, Asia, und Africa... verrichtet. Nun erst ins Hochdeutsche übersetzt. Amsterdam, H. & D. Boom (= Nürnberg, Felßecker) 1671. 4to (20:16,5 cm). Mit gest. Titel u. 11 Kupfertafeln. 3 Bll., 392 (recte 390) S., 1 w. Bl. Halbpergamentband der Zeit, etwas fleckig, Deckelbezüge u. Vorsätze erneuert. Gebräunt, nur stellenweise fleckig, Front. mit kl. Randläsuren. Insgesamt ein gutes Exemplar.

EUR 3800,-

Kainbacher 356; Henze IV, 122; VD 17 14:688554W; Palau 163.211; Cordier BI 112 & BJ 38; Laures 502; Streit V, 500; Griep-Luber 885; Walravens, China illustrata 46; Weller, Druckorte I, 33. - Erste deutsche Ausgabe des berühmten Reiseberichts, eine von drei Druckvarianten. Das portugiesische Original war bereits 1614 erschienen. Pinto schiffte sich 1537 mittellos nach Indien ein und führte während 21 Jahren ein ereignisreiches Abenteuerleben besonders in den Ländern Ostasiens, bis hin nach China und Japan, das er als einer der ersten Europäer besuchte. "Das Buch ist das wichtigste literarische Zeugnis der portugiesischen Reiseliteratur im Zeitalter der Entdeckungen und sicherlich eines der interessantesten und spannendsten Werke der portugiesischen Literatur" (Walravens). -

First German edition, one of three variant imprints. With engr. frontispiece and 11 engr. plates. "A classic record of the experiences and observations of one of the earliest Europeans to penetrate into the interior of oriental countries. He was indeed the first European to enter Japan" (Cox). - Some browning, minor staining in places, little marginal fraying to frontispice. Bound in contemp. half-vellum; somewhat stained, covers of boards and endpapers renewed.

### **Auf der Suche nach Franklin in die Nordwestpassage**

#### **Miertsching, Johann August**

Reise-Tagebuch des Missionars J.A. Miertsching, welcher als Dolmetscher die Nordpol-Expedition zur Aufsuchung Sir John Franklins auf dem Schiff Investigator begleitete. In den Jahren 1850 bis 1854. Gnadau,

Unitäts-Buchhandlung H.L. Menz / Kummer in Comm 1855. 8vo. X S., 1 Bl., 196 S., mit 1 mehrf. gef. Karte. Neuer Halbleinenband mit marmor. Bezugspapier. Gebräunt, etwas braunfleckig, sonst gut.

EUR 500,-

Seltene erste Ausgabe. - Sabin 48892 - Dinse 262 - n. bei Chavanne. - Seltene, erste Ausgabe. "In the 1850's many expeditions left England to search for John Franklin's (1786-1847) lost expedition to discover the Northwest Passage. One fascinating report ... was written by ... Miertsching ... describing the Northwest Passage from west to east on sea and on land. He had been asked to act as interpreter for the Eskimos during Sir Robert John Le Musurier McClure's expedition aboard the Investigator" (Cornelia Lüdecke „East Meets West“, in: History of Meteorology 2005).

### **Seltenes Tafelwerk über Arabien**

#### **Moritz, Bernhard**

Bilder aus Palästina, Nord-Arabien und dem Sinai. 100 Bilder nach Photographien mit erläuterndem Text. Berlin, Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) 1916. Quer-Folio. 16 Seiten Text; 106 Abbildungen (die Abbildungen sind nummeriert mit 1-100, sowie 16a, 59b, 60a, 72a (2 photos) and 95a, und 1 Karte, nummeriert mit 63a) nach Fotografien montiert auf 50 Tafeln mit Bildunterschriften. Original-Leinenmappe, insgesamt nur sehr geringe Gebrauchsspuren, ein sehr schönes und sauberes Exemplar.

EUR 24000,-

Bernhard Moritz (1859-1939) war Archäologe und Arabist und leitete von 1896 bis 1911 die Bibliothek des Khediven als auch das Archiv in Cairo. In dieser Zeit unternahm er zahlreiche Forschungsreisen zum Hejaz und auf den Sinai. Dabei konnte er zahlreiche wichtige Fotografien von Städte, religiösen Stätten und zur Geographie und Völkerkunde der beristen Gebiete aufnehmen. Es reise auf der Arabische Halbinsel, in Jordanien, Syrien, Ägypten und Palästina. Die meisten Bilder sind nach Fotografien, die der Autor während seiner Reisen in der Gegend zwischen 1905 und 1915 aufgenommen hat. Für die Gebiete, die der Autor nicht besuchen konnte (der nördliche Teil des Hejaz, Mekka und Medina), stützte sich der Autor auf Fotografien, die von türkischen Freunden aufgenommen wurden. Die Bilder umfassen unter anderem: Szenen, die den Bau der Hejaz-Eisenbahn zwischen Damaskus und den heiligen Städten Mekka und Medina zeigen. Es gibt Ansichten von Medina, Mekka, Jeddah, Petra und Jerusalem.

### **18 wissenschaftliche Bände der Novara – Expedition Österreichische wissenschaftliche Weltumsegelung**

#### **Novara –Expedition - Scherzer, Karl von**

Reise der oesterreiche Fregatte Novara um die Erde in den Jahren 1857, 1858, 1859 unter den Befehlen des Commodore B. von Wüllerstorff-Urbair. Wien, Hof- und Staatsdruckerei 1861-1875. 4to. 18 Bände, gebunden in 17. Mit zahlreichen lithograph. Tafeln und farblithogr. Karten, gest. Tafeln, 111 Textholzstichen, 1 Holzstichtafel, 11 mont. Orig.-Photographien, sowie 8 Tabellen auf 16 Bl. Halblederbände der Zeit (2 Bände anders gebunden, kl.Bibl.-Schild a.d. Vorderdeckeln, St.a.Vorsatz, saubere, gute Exemplare.

EUR 16000,-

Sehr seltene, vollständige Reihe der berühmten wissenschaftlichen Expedition Österreich-Ungarns nach dem Südlichen Afrika, Südamerika, Südost-Asien, Australien und Neuseeland, sowie dem Pazifik, die wertvolle zoologische Resultate erbrachte. – Hier vorhanden sind die wissenschaftlichen Bände. Die 1.Abteilung besteht aus 3 Bänden und beinhaltet den Reisebericht der Expedition. Diese Bände sind relativ häufig und sind hier nicht vorhanden. – Die Reihe besteht aus: II.Abt.: Anthropologischer Teil (3 Abt. In 3 Bänden), III. Botanischer Teil (1 Bd.), IV. Geologischer Teil (3 Bände), V. Nautisch-Physicalischer Teil (1 Bd.), VI. Statistisch-Commercieller Teil (2 Bde.), VII. Zoologischer Teil (6 Bde.), VIII. Linguistischer Teil (1 Bd.). IX. Medizinischer Teil (1 Bd.).

- Es fehlen die Beilagen (7 Pläne) im Nautisch-physikalischen Teil, über die Junk schreibt, daß er "noch nie ein Exemplar gesehen habe, dem die 7 Pläne nicht gefehlt hätten (Junk, W.: 50 Jahre Antiquar, S.303).

- Zu den Autoren der einzelnen Werke: BESCHREIBENDER Teil: Scherzer, Karl; Wüllerstorff-Urbair, N.; ZOOLOGIE: Zelebor, J.; von Pelzeln, A.; Steindachner, F.; Redtenbacher, L., Saussure, H.de, Mayr, G.L., Brauer, F., Schiner, J.R., Heller, C., Grube, E., Frauenfeld, G; Ritter von, Felder, C.; Grunow, A.; Krempelhuber, A.; Reichardt, H.W., Mettenius, G., Milde, J.; GEOLOGIE: Hochstetter, F.v.; Reuss, A.E. u. Schwager, C.; ANTHROPOLOGIE: Zuckerkandl, E., Weisbach, A., Müller, F.; STATISTISCH-COMMERCIELLER Teil: Scherzer, K.v.; MEDIZIN: Schwarz E. - ÖBL X,93f.; Nissen ZBl, 4750,1341; Borba des Moraes II,105-108 (unvollst.); Du Rietz 378 BK 1155; Embacher 258; Sabin

77619.

- Der österreichische Weltreisende Karl von Scherzer (1821-1909) wurde 1856 vom österr. Finanzminister eingeladen, die Fregatte „Novara“ auf ihrer Reise um die Erde als Mitglied der wissenschaftlichen Kommission zu begleiten. Er begleitete diese umjubelte Expedition bis Valparaiso, wo er im Mai 1859 von Bord ging, um auf eigene Kosten den Rückweg nach Europa über Peru und Panama zu nehmen. Der buchhändlerische Erfolg war kolossal, seine Wertschätzung durch führende zeitgenössischer Köpfe erging sich in schmeichelhaftestem Lob. (Henze 23.Lfg. S.33). Die Tafeln zeigen unter anderem Schmetterlinge, Insekten, Tiere, Pflanzen, Ansichten, etc.

### **Jagd in Ostafrika**

#### **Oberländer, Richard**

Eine Jagdfahrt nach Ostafrika. Tagebuch eines Elefantenjägers. Berlin, Parey 1903. 8vo. XXII, 406 S.mit 21 Abbildungen. Illustrierter Original-Leinenband (etwas berieben, Innengelenke locker), gutes Exemplar.

EUR 80,-

### **Reisen in der Türkei und in Persien**

#### **Otter, Johann – Schad, G.F.C.**

Reisen in die Türkei und nach Persien. Nebst einer Nachricht von den Unternehmungen des Tahmas Kouli Khan. Aus dem Französischen übersetzt, und versehen: von Georg Friedrich Casimir Schad. 2 Bände. Nürnberg, MJ Bauerische Buchhandlung, bzw. Halle, J.G. Heller 1781-1789. 8vo. 20 SS., 384 SS.; XXVI, 328 SS., 23 Bll. (Reg.), ohne die Karte, Pappbände der Zeit mit 2 unbeschr. Rückenschildern (etwas berieben und beschabt), insgesamt gute Exemplare dieser sehr seltenen deutschen Ausgabe.

EUR 4500,-

Sehr selten! - Vgl. für die franz. Erstaussgabe: Navari 1229; Atabey 894; Weber II, 512. Chatzipanagiotti-Sangmeister 791 "Otters Werk bietet durch die detaillierten Schilderungen des Reiseablaufs, die für Berichte über Reisen im Auftrag von Regierungen üblich ist, zahlreiche Informationen über Reisemodalitäten. Sein Wert liegt jedoch vor allem in der Berichterstattung über die politischen und historischen Verhältnisse in Persien während der Regierung von Nadir Shah". - Der schwedische Orient-Kenner Jean Otter (1707-1749) wurde 1734 von der französischen Regierung auf eine Handelsexpedition an den Hof des Schah von Persien geschickt. Zwischen 1734 und 1744 bereiste er die Türkei, Kleinasien und Persien, von 1739 bis 1740 lebte er in Basra. 1744 kehrte er nach Paris zurück, wo er eine Professur für Arabisch erhielt. Seine Reisebeschreibung über Konstantinopel, Kleinasien, Syrien, Persien und Bagdad und Basra gilt als zuverlässig. Sie enthält eine Fülle von Nachrichten über den Türkisch-Persischen Krieg und die politischen Vorgänge in Persien unter Tahmasp Quli Chan, dem späteren Nadir Schah, in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Für die historische Darstellung von Persien hat Otter vieles von orientalischen Geschichtsschreibern übernommen.

### **Portrait von Pallas**

Pallas, Pet.Sim. - Portrait-Tafel

Portrait-Tafel von P.S. Pallas und 2 Karten in: Allgemeine Geographische Ephemeriden. 6.Band. Weimer, Landes-Industrie-Comptoir 1800. 8vo. 593 S.mit 1 Portrait-Tafel von P.S. Pallas und 1 gefalt. Karte: Skizze der Laender zwischen den Flüssen Terek und und Kur am Caspischen Meere. Und einer weiteren Karte: Charte der Basses-Strasse zwischen Neu Süd Wales und Van Diemens Land. Neuer Leinenband, gutes Exemplar.

EUR 650,-

### **Frühe Nachrichten zu Sibirien und Alaska**

#### **Pallas, Peter Simon**

Nachricht von den russischen Entdeckungen in dem Meer zwischen Asia und Amerika, von Pallas und dem St. Petersburgischen historisch-geographischen Calender für das Jahr 1781 übersetzt von Herrn Hase. S. 235-286.

(und):

#### **Müller, Gerhard Friedrich**

Abhandlung von den Völkern welche vor Alters in Rußland gewohnet haben. S. 287-348.

(und):

**Delisle, Mr.**

Observations du Thermometre dans les Grand Froids de la Sibirie.

(Von der großen Kälte in Sibirien und in der Hudsons-Bay). S. 377-400.

In: Magazin f.d. neue Historie u. Geographie, Bd.16. Hg.v.A.F.Büsching). Halblederband der Zeit (berieben), innen sauberes Exemplar. Halle, Curt 1782. 4to.

EUR 5500,-

### **Die kompletten 3 Textbände**

**Pallas, Peter Simon**

Reise durch Provinzen des Russischen Reichs 3 Bände (ohne den Atlas). St. Petersburg, Kaiserliche Academie der Wissenschaften 1773-1801. (Band 1 in zweiter Auflage). Gr.-4to. XII, 504 pp; VIII, 744 pp; 760 pp, 16 nn Bll Register und Druckfehlerberichtigungen. Halblederbände der Zeit mit Rückenvergoldung, ein sehr breitrandiges Set in gutem Zustand.

EUR 4500,-

Peter Simon Pallas (1741-1811) war ein deutschsprachiger Naturforscher und Geograph. Er wurde 1767 zum ordentlichen Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Sankt Petersburg ernannt und unternahm 1768–1774 und 1793/1794, gefördert durch die Zarin Katharina II., Expeditionen durch Sibirien und das südliche Russische Reich. Am 30. April 1767 wurde ihm die Vorbereitung und Leitung einer von fünf Akademie-Expeditionen anvertraut. Diese fand von 1768 bis 1774 statt, und führte ihn vom mittleren Ural über Westsibirien zur kaspischen Senke. Weitere Teilnehmer waren Iwan Bykow, Nikita Petrowitsch Rytschkow, Nikita Petrowitsch Sokolow sowie Johann Peter Falck und Johann Gottlieb Georgi. Zarin Katharina II. erhoffte sich eine Verbesserung des Ansehens Russlands, daher wurden die Reiseberichte schon während der Expedition vorbereitet. Die 1. Auflage erschien als Reise durch verschiedene Provinzen des russischen Reiches (1771) mit einem Umfang von 2000 Seiten. Durch die rasche Verbreitung wurden mehrere Auflagen und Nachdrucke angefertigt, sie fanden vor allem Verbreitung außerhalb Russlands. Pallas wurde so schlagartig in der wissenschaftlichen Welt und in den Herrscherhäusern berühmt. Danach stand die Auswertung der Expeditionsdaten und Sammlungen im Mittelpunkt seiner Arbeit. Dies brachte eine Fülle von Veröffentlichungen hervor. (Wikipedia).

### **Ein österreichischer Händler in Kordofan im Sudan**

**Pallme, Ignaz**

Beschreibung von Kordofan und einigen angränzenden Ländern, nebst einem Ueberblick über den dasigen Handel, die Sitten und Gebräuche der Einwohner und die unter der Regierung Mehemed Ali's stattgefundenen Sklavenjagden. Von Ignaz Pallme während dessen Anwesenheit in den Jahren 1838 bis 1839 verfaßt. Stuttgart und Tübingen, Cotta 1843 (Reisen und Länderbeschreibungen der älteren und neuesten Zeit, 24.Bd.). Gr.-8vo. XII, 220 S. Original-Broschur (mit Bibl.-Marke am Vorderdeckel), St.am Innendeckel, breitrandig, unbeschnitten, ein gutes Exemplar.

EUR 3800,-

Der in Böhmen geborene Österreicher Ignaz Pallme (1806-1877) hielt sich gleichzeitig mit Russeggers Expedition im Sudan auf. Er reiste allein und aus Handelsinteressen. Um 1830 war Pallme Teilhaber einer Handelsgesellschaft in Kairo, der später auch sein Bruder Joseph angehörte. Begleitet von einem Diener bereiste Pallme 1837-1839, 19 Monate lang, Kordofan. Die meiste Zeit verbrachte er in El-Obeid, die genauen Reiserouten sind unbekannt. 1838 nimmt Pallme an einer Sklavenjagd für Mehmed Ali teil. Nach einigen Schwierigkeiten mit dem Sultan von Darfur kehrte Pallme nach Kairo zurück, wo er auf Anregung des französischen Reisenden Antoine d'Abbadie sein Reisewerk niederschreibt. Es enthält zahlreiche Notizen zur Wirtschaft und dem Handel, als auch Einblicke in die Lebensgewohnheiten der Bewohner Darfur's. Bei einem längeren Aufenthalt in Kobe, der damaligen Hauptstadt von Darfur, befreundete er sich mit dem Bruder des Sultan an. Dieser hatte einen Unfall mit Pallme's Gewehr, woraufhin Pallme über Nubien nach Kairo flüchtete, wo er 1841 eintraf. - Kainbacher 341; Engelmann 112; Henze IV, 5f.; Zach 45ff.

### **Nordwest-Passage**

**Parry, William Edward**

Tagebuch einer Entdeckungsreise nach den nördlichen Polargegenden im Jahre 1818, in dem königl. Schiffe Alexander unter dem Befehle des Lieutenant und Commander W. E. Parry. Aus dem Englischen übersetzt. Hamburg, Hoffmann und Campe 1819. 8vo. 174 Seiten. Mit 1 gefalt. Karte. Neuerer Pappband, St.a.T., 1 Seite mit Abriß, ein gutes Exemplar.

EUR 1900,-

Sehr seltener Bericht Parrys über seine Teilnahme an John Ross' erster Entdeckungsreise mit den Schiffen Alexander und Isabella! – Ross und Parry nahmen mit dieser Expedition die seit Baffin unterbrochene Suche nach der nordwestlichen Durchfahrt wieder auf. Die Expedition folgte er der Westküste Grönlands bis in den Smithsund und entdeckte die ersten Polareskimos im jetzigen Thulebezirk. Er konnte die Angaben Baffins bestätigen, es gelang ihm jedoch nicht, die Straßennatur der nach Westen führenden Sunde zu erkennen. - Chavanne 4909, Staton/Tremaine 1135, Lauridsen I, 111 Vgl. Lande 1425, Embacher 253/54.

### **Nordwest-Passage**

#### **Parry, William Edward**

Reise zur Entdeckung einer nordwestlichen Durchfahrt von den königlich Grossbritannischen Schiffen, der Hecla u. der Griper. Jena, Bran 1821 (Aus dem Ethnographischen Archiv, Bd.14). 8vo. 2 Bl., 212 S. Schöner Halblederband der Zeit (etwas berieben), St.a.T., sauberes, gutes Exemplar.

EUR 1500,-

Bericht Parrys über seine Teilnahme an John Ross' erster Entdeckungsreise mit den Schiffen Alexander und Isabella! – Ross und Parry nahmen mit dieser Expedition die seit Baffin unterbrochene Suche nach der nordwestlichen Durchfahrt wieder auf. Die Expedition folgte er der Westküste Grönlands bis in den Smithsund und entdeckte die ersten Polareskimos im jetzigen Thulebezirk. Er konnte die Angaben Baffins bestätigen, es gelang ihm jedoch nicht, die Straßennatur der nach Westen führenden Sunde zu erkennen. - Chavanne 4909, Staton/Tremaine 1135, Lauridsen I, 111 Vgl. Lande 1425, Embacher 253/54.

### **Die Kalahari**

#### **Passarge, Siegfried**

Die Kalahari. Versuch einer physisch-geographischen Darstellung der Sandfelder des südafrikanischen Beckens. Berlin, Dietrich Reimer 1904. 8°. In zwei Bände gebunden; Band 1 bis S. 501, Band 2 ab S. 502 mit Kartentasche. Ausgesondertes Bibliotheksexemplar mit den üblichen Kennzeichnungen (einschließlich Stempel auf dem oberen und unteren Schnitt). Neuere Halbleinenbände mit Bibl.-Marken, etwas berieben, innen nur leicht gebräunt und gut erhalten. Gr.-8°. XVI, 822 S. Mit 1 Frontispiz und 33 Abbildungen nach Original-Photographien des Verfassers im Text, sowie 7 Abbildungen im Anhang insgesamt 20 (von 21) Tafeln und Karten (es fehlt Tafel 11 (Geologische Übersichtskarte von Südafrika), und 1 Übersichtskarte, sowie 1 Indexblatt.

EUR 2500,-

Kainbacher 344; Henze IV, 31ff; SA Bibl. III, 633; Dinse 571. – Sehr seltene Monographie zur Geologie und Geographie der Kalahari im südlichen Afrika.

### **Zoologie der Arktis – Komplett mit allen Bänden und Tafeln**

#### **Pennant, Thomas**

Thiergeschichte der Nördlichen Polarländer. Aus dem Englischen des Herrn Thom. Pennant mit Anmerkungen und Zusätzen von E.A.W. Zimmermann. 2 Bände in 1. 1.Band, Teil 1 und 2: Einleitung und die Naturgeschichte der vierfüßigen Thiere. 2.Band: Naturgeschichte der Vögel. Leipzig, Crusius 1787. 4to. 256 S. mit 1 Frontispiz und 6 Tafeln; 180 S. mit 2 Tafeln und (Band 2) S.181-568 mit 15 Tafeln. Dekorativer Halblederband im Stil der Zeit, sehr gute Erhaltung.

EUR 3500,-

Seltene erste dt. Ausgabe. - Behandelt ausführlich das Verhältnis Tier und Mensch, über Flora, Geographie und Meteorologie der europ., amerikan. und asiat. Arktis: Färöer-Inseln, Island, Finnland, Norwegen, Spitzbergen, Grönland, Alaska, Amerika, Baffin's Bay, Hudson's Bay, Kanada etc. - Bd. 1 enthält Einleitung und Naturgeschichte der vierfüßigen Thiere; Bd. 2 die Naturgeschichte der Vögel (mit 15 ornithologischen Tafeln). - Nissen, illustr. Vogelbücher 713; Sabin 59760; Chavanne 986; Anker 398 (vol. II); vgl. Arctic Bibliography 13291; vgl. Ricks 170; nicht bei Vogt, Färöer-Bibliographie.

## Die Vogelwelt des Kaukasus

### Radde, Gustav

Ornis Caucasicus. Die Vogelwelt des Kaukasus, systematisch und biologisch-geographisch beschrieben. Cassel, Fischer 1884. 4to. XVI, 592 S. mit 26 kolorierten Tafeln und 1 Karte. Grüner Original-Leinenband (etwas berieben), im Rand leicht braunfleckig, in gutem Zustand.

EUR 4900,-

Erste und einzige deutsche Ausgabe. Sehr selten. - Radde (1831-1903), bedeutender Naturforscher und Geograph, forschte, mit der Ausarbeitung vorliegenden Werks beschäftigt, 1879-80 an den südwestlichen Uferlandschaften des Kaspischen Meeres vom Tiefland von Talysch bis in das persische Hochland hinein. Der Verfasser glaubt, "... dass die 'Ornis Caucasicus' eine wesentliche Lücke in der Kenntnis der europäisch-asiatischen Vogelwelt ausfüllt und dass sie ... dazu beitragen wird, zu zeigen, wie hier, der geographischen Lage des Landes ... entsprechend, die Uebergangszonen europäischer und asiatischer Formen gelegen, die ... Arten, einestheils noch ganz europäische, andererseits central- und sogar süd-asiatische sind." - Die sehr schönen Lithographien zeigen Vögel in ihrer natürlichen Umgebung sowie Details, wie z.B. Kopf- und Schnabelformen und Eier. - Nissen 753; Anker 412.

## Äthiopien

### Raffray, Achille

Afrique Orientale – Abyssinie. Paris, Plon, 1876. Pp. XII, 395 (pp. 97-108 bound after p. 72). With 1 frontispiece, 9 (4 double-page, 1 folding) woodcut plates and 1 colour, folding map. Original wrappers. Spine browned and a little rubbed. Some foxing in places. An uncut copy.

EUR 150,-

In 1873/74 Raffray explored Ethiopia, Zanzibar and the regions around Bagamojo and Mombasa. He travelled from Massaua to Adua and Sokota and from there to the then unexplored region of the Agao, about which he brought the first reliable news to Europe. He crossed Godsham and went to Lake Tana and Gondar and then through Woggara via Axum back to Adua and Massaua. Afterwards he spent several months in Zanzibar, explored the forests and shores of Bagamojo and then went to Mombasa. – Raffray later became French Consul of Massaua and carried out a second expedition through Ethiopia in 1881 together with Gabriel Simon. – Henze IV, 532.

## Samoa und Neu-Guinea

### Rechinger, Karl

Vegetationstypen von Samoa (und) Neu-Guinea. Jena, Fischer 1908 (Vegetationsbilder aus Samoa und aus dem Neu-Guinea-Archipel), 2 Hefte in 1 Band. 4to. 12 S. und 12 Tafeln. Original-Leinenband mit Deckelbeschriftung, sehr gutes Exemplar.

EUR 450,-

## Weltreise

### Rarität zur deutschen Kolonialgeschichte Seltenes, komplettes Foto-Album über die Südsee, Ost-Asien, Neuseeland und Australien

### Riemer, Gustav Adolph

Tagebuchs-Auszug betreffend die Reise S.M.S. Hertha nach Ost-Asien und den Südsee-Inseln. 1874-1877. Teplitz 1878. Folio. 2 Bl., 8 S., 1 Bl. mit **343 Original-Fotografien auf 63 Tafeln**. Fotos in verschiedenen Größen: von 9 x 9 cm bis 20 x 15 cm. Fotos auf Tafeln montiert, mit gedruckten Titeln und Nummerierung unterhalb der Fotos. Original-Leinenband (fachmännisch restauriert), Tafeln und Fotos in sehr gutem Zustand.

€ 55000,-

Gustav Adolph Riemer (1842-1899) arbeitete auf mehreren Schiffen der preussischen Marine als Zahlmeister. Mit der SMS Hertha bereiste er Madeira, Brasilien, Singapur, Borneo, Sulu-Inlands, Philippinen, China (Hongkong, Kanton, Amoy), Japan, Bonin, Mikronesien: Marianen (Guam), Karolinen und Palau, Ost-Sibirien, Samoa, Tonga, Neu Seeland und Australien. Riemer war als Photograph Autodidakt. Auf dieser Reise verwendete er eine großformatige Holzkamera mit Balgenauszug und einem Petzval Objektiv. Die Belichtungszeit bei Aufnahmen unter freiem Himmel betrug mehrere Sekunden. Weiters hatte Riemer wahrscheinlich zwei Reisekameras und für die Stereophotographie eine Zweiobjektivkamera. Commandant dieser Reise war Corvetten-Capitain Eduard Knorr, der zuvor auf dem Kanonenbott „Meteor“ seinen Dienst absolvierte. Das Album zeigt unter anderem zahlreiche höchst interessante Fotografien von den einheimischen Bewohnern von Mikronesien. Weiters sind die Ausnahmen von den Tonga- und Samoa-Inseln zu erwähnen. Sowohl von den Stationen in Japan, als auch von Neuseeland und Australien gibt es exzellente Aufnahmen. Die 6 Fotografien Nr. 326 bis 331 zeigen australische Aborigines vom King George Sound. Im Verlag Stiehm in Berlin wurden auch Stereophotographien herausgegeben. „Das Schiff ‚S.M.S. Hertha‘ hatte seine Indienststellung am 1. November 1865. Das Schiff nahm 1866 am preußisch-österreichischen Krieg teil, fuhr 1867 im Mittelmeer mehrere Einsätze, nahm an der Eröffnung des Suezkanals teil (1869) und fuhr von dort nach Singapur (1870), um die Seeräuberei an der chinesischen Küste zu bekämpfen und Japan einen Besuch abzustatten. Danach folgten zahlreiche Einsätze vor der chinesischen und japanischen Küste in den Jahren 1870-1872. Anschließend kehrte es nach Deutschland zurück und diente eine zeitlang als Schulschiff. Am 28. Oktober 1874 startete die ‚S.M.S. Hertha‘ zu einer Weltumseglung, die das Schiff wieder nach Ostasien brachte. Von Yokohama aus wurden im März 1876 die Palau-Inseln, die Marianen Inseln und die Karolinen besucht, um deren von den Spaniern zugesicherte Zugänglichkeit für den Handel zu überprüfen. Der Zahlmeister Gustav Adolph Riemer machte dabei in Mikronesien zahlreiche photographische Aufnahmen von hohem ethnographischen Wert. Die mikronesischen Inseln standen damals noch nicht unter formeller deutscher Kolonialverwaltung. Unter Kommando von Kapitän zur See Eduard von Knorr wurden auf Weisung des Reichskanzlers gemeinsam mit den kaiserlichen Konsuln Meistbegünstigungsverträge mit den Samoa- und Tonga-Inseln abgeschlossen. Zu diesem Zweck traf die Hertha Anfang Oktober 1876 in Apia ein. Zusammen mit Konsul Theodor Weber wurde mit den beiden sich bekämpfenden einheimischen Parteien in Samoa Verhandlungen geführt. Ein Aufenthalt in Nuku‘alofa, Tonga-Inseln, führte zum Abschluss eines Handelsvertrages sowie einer Abmachung zur Einrichtung einer Kohlestation für Kriegsschiffe auf Taulanga am 1. November 1876 (ratifiziert am 31. Oktober 1877) Nach Rückkehr nach Apia um den 10. Dezember 1876 wurden die dortigen Verhandlungen weitergeführt. Bei einem Aufenthalt in Auckland am 24. Dezember 1876 erhielt das Schiff seinen Heimreisebefehl. Ein nochmaliger Zwischenhalt in Apia erbrachte schließlich eine Vereinbarung mit den samoanischen Konfliktparteien, die Siedlungsgebiete der Ausländer bei Kämpfen zu schonen. Über Auckland, Australien und den Suez-Kanal traf die Hertha am 27. Juli 1877 in Kiel ein. Anschließend war das Schiff im Mittelmeer im Einsatz sowie als Seekadettenschiff in Verwendung sowie als Teilnehmer ander Weltausstellung im australischen Melbourne 1881.“ (Hermann Mückler).

### **Erste Äthiopien-Reise**

#### **Rohlfs, Gerhard**

Im Auftrage Sr. Majestät des Königs von Preussen mit dem Englischen Expeditions-corps in Abessinien. Bremen, Kühtmann 1869. 3 Bll., 182 S., 1 Bl. Mit 1 Porträt, 1 gefalteten Karte und 3 gefalteten, meteorologischen Tabellen. Neuer Halblederband mit Rückenschild, mehrere St.a.T.; etwas stockfleckig, etwas knapp beschnitten, ordentliches Exemplar.

EUR 950,-

Bedeutendes Werk, welches den Marsch der englischen Armee von Zula nach Magdala beschreibt. Rohlfs begleitete das Expeditionskorps als Kenner des Gebietes und Dolmetscher. Die detaillierte Karte von A. Petermann mit farbiger Einzeichnung der Reiseroute. Im Anhang: I. Punkte, theils hyposometrisch, theils mit dem Aneroid gemessen von G. Rohlfs. II. Längen und Breitenbestimmungen in Abessinien, von M. und Cl. Markham. - Embacher 249 ff, ADB LIII, 440 ff.; Henze IV, 647ff.; Kainbacher 387ff.

### **Nordafrika in 2 Bänden**

#### **Rohlfs, Gerhard**

Von Tripolis nach Alexandrien. 2 Bände in 1. Bremen, Kühtmann 1871. 8vo. 4 Bl., 197 S.; 2 Bl., 148 S. mit 1 Photographie-Tafel, 2 (davon 1 mehrfach gefalt.) Karten, 4 lithographische Tafeln und 4 Tabellen. Neuer Halblederband im Stil der Zeit, St.a.T., gutes Exemplar.

EUR 1400,-

Dinse 548; Kainbacher 388; Embacher 249f. - Gerhard Rohlfs (1831-1896) gehört zusammen mit Barth und Nachtigal zu den größten deutschen Afrikaforschern und trug wesentlich zur Erforschung der Sahara, Libyens und des Sudan, jedoch auch der westlichen und mittleren Provinzen Marokkos bei. - Vorliegende Ausgabe beschreibt seine Forschungsreise nach Tripolis und die von dort aus unternommene Reise nach Kyrenaika im östlichen Libyen und der Oase des Jupiter Amon (heute "Oase Siwa") in den Jahren 1868-1869. - Rohlfs "wendete sich, um den bisher noch nicht von ihm besuchten östlichen Theil der großen Wüste kennen zu lernen, nach dem alten

Culturlande der Cyrenaica. Er fuhr von Tripolis nach Benghasi, untersuchte die Ruinenstätten der Pentapolis und drang auf wenig begangenen Karawanenpfaden südwärts nach den Oasen Audjila und Djalo vor. Dann zog er am Nordrande der Libyschen Wüste hin, zunächst nach der Oase Siwah mit ihren merkwürdigen Resten antiker Bauwerke, und dann weiter nach Aegypten. Dabei stellte er als Erster das Vorhandensein eines ausgedehnten Depressionsgebietes fest, das erheblich unter den Spiegel des Mittelmeeres herabsinkt. Daneben lernte er auch die an Einfluß stetig zunehmende mohammedanische Bruderschaft der Senussi kennen, welche sich bemüht, die Welt des Islam durch Verschärfung des religiösen Fanatismus vor den Einflüssen der europäischen Cultur zu bewahren. Im Mai 1869 traf er wohlbehalten in Alexandrien ein und kehrte rasch nach Deutschland zurück" (siehe ADB 53, S. 440ff).

### **Erste Reise zur NW-Passage von Ross Text und Tafelband**

#### **Ross, John**

Entdeckungsreise unter den Befehlen der britischen Admiralität mit den königlichen Schiffen Isabella und Alexander um Baffins-Bay auszuforschen und die Möglichkeit einer nordwestlichen Durchfahrt zu untersuchen. Aus dem Englischen übersetzt, herausgegeben von P.A. Nernich. Textband und Tafelband. Leipzig, Fleischer 1820. Textband und Tafelband. Textband: 4to. 1 Bl., IV, XXVI, 197 Seiten, 1 Bl. Tafelband: Quer-Folio. 25 (von 27) Tafeln (darunter 15 handkolorierte Aquatinten) und 1 Karte. Die beiden fehlenden Tafeln liegen als Kopien bei. Halblederband der Zeit, mit Rückenvergoldung, breitrandig, ein sauberes und dekoratives Exemplar. Tafelband: Halbleinenband der Zeit mit altem hs.Titelschild am Vorderdeckel, Originales Tafelverzeichnis am vorderen Vorsatz, berieben. Die Tafeln in unterschiedlicher Größe und nicht gefaltet. Nur eine große Panoramatafel gefaltet.

EUR 8500,-

Ross nahm mit dieser Expedition die seit Baffin unterbrochene Suche nach der Nordwestlichen Durchfahrt wieder auf. Zusammen mit Parry folgte er der Westküste Grönlands bis in den Smithsund und entdeckte die ersten Polareskimos im jetzigen Thulebezirk. Er konnte die Angaben Baffins bestätigen, es gelang ihm jedoch nicht, die Straßennatur der nach Westen führenden Sunde zu erkennen. Die schönen Tafeln zeigen Polarszenarien, Eskimos, die Schiffe mit Mannschaft, die Begegnung mit den Eskimos, Eisberge, die arktische Tierwelt, etc. - Arctic Bibliography 14873, Sabin 73379, Chavanne 4909, Staton/Tremaine 1135, Lauridsen I, 111 Vgl. Lande 1425, Embacher 253/54.

### **Reisen im Sudan, in Ägypten, der Türkei, Libanon und Griechenland Komplett mit allen Textbänden und dem kompletten Atlas**

#### **Russegger, Joseph**

Reisen in Europa, Asien und Afrika, mit besonderer Rücksicht auf die naturwissenschaftlichen Verhältnisse der betroffenen Länder, unternommen in den Jahren 1835 bis 1841. 4 in 6 Textbänden. Und der Atlasband in den 5 Original-Lieferungen. Stuttgart, Schweizerbart 1841-1849.

Textbände: 8vo (22:14 cm). 4 in 6 Bänden. (Komplett). 470; (471)-1102: 635; 788; 360 S., 3 Bl.; 292; 758 S., 1 Bl. Halblederbände der Zeit (2 Bände im Stil professionell nachgebunden).

Atlasband: Folio. In 6 Original-Lieferungen in den Original-Broschuren (kleinere Läsuren und Einrisse im Bund), leicht fleckig, insgesamt schönes Exemplar. Mit 19 lith. Karten und Profil-Tafeln (davon sind 12 Karten und 7 Profil-Tafeln), und 73 (davon 3 farbige) lithographische Tafeln Dies sind Halbtafeln, woraus sich 37 Ganztafeln. (28 Landschaften, 20 Pflanzen, 22 Fische, 2 Käfer und 1 Paläontologie).

EUR 25000,-

Kainbacher 400; Ibrahim-Hilmy 201; Röhrich 382; Tobler 161; Nissen, ZBI 3533. - Der Bergbaufachmann u. Geologe bereiste Griechenland, Ägypten, Syrien, Kleinasien, Nubien u. den Ost-Sudan, die Halbinsel Sinai u. Palästina sowie die Levante u. Europa. Russegger, österreichischer Montanist und Entdeckungsreisender, führte zunächst eingehende Forschungen im Taurus und Libanon durch. Im Auftrag des Vizekönigs von Ägypten leitete er ab 1836 eine wohlausgerüstete und mit 450 bis 1200 Mann Begleitung versehene Expedition zur Durchführung geognostischer, aber auch allgemeinwissenschaftlicher Untersuchungen in Ägypten. Hauptziel war auch die geologische Erforschung der bereisten Gebiete hinsichtlich von Gold-Vorkommen. Begleitet wurde er hierbei von

dem Botaniker Theodor Kotschy. Er zog den Nil hinauf, durchreiste mit einer Handelskarawane die Nubische Wüste nach Abu Hammed und el-Mucheireff und ging dann über Chartum nach Torra am Weißen Nil und von hier westwärts nach Kordofan. 'Der von Russegger hier begangene Weg war für die Wissenschaft ebenso neu, wie das Meiste, das er über Kordofan und seine Hauptstadt el-Obeid zu Tage brachte' (Henze). Von el-Obeid aus zog er in einer 3-wöchigen Expedition nach Nuba, wohin noch kein Forscher vor ihm gelangt war. Er 'legte dabei einen Lichtstreifen über ein Stückchen dunkelsten Afrikas, das ein verborgener Winkel bleiben sollte bis ins 20. Jahrhundert hinein.' 1838 ging er den Blauen Nil entlang bis Fazogl. Hierauf forschte er auf der Sinaihalbinsel und bereiste Palästina, den Archipel, Griechenland, Italien und Sizilien. 'Sein umfangreiches, dichtgefügtes Reisewerk ist ein Brunnen frischester vielseitigster Aufschlüsse' (Henze).

#### **Atlasband**

#### **Reisen im Sudan, in Ägypten, der Türkei, Libanon und Griechenland**

##### **Russegger, Joseph**

Reisen in Europa, Asien und Afrika, mit besonderer Rücksicht auf die naturwissenschaftlichen Verhältnisse der betroffenen Länder, unternommen in den Jahren 1835 bis 1841. Atlasband. Stuttgart, Schweizerbart 1841-1849. Folio. Mit 17 (von 19) lith. Karten und Profil-Tafeln (es fehlt die Karte von Ost-Sudan und die Profil-Tafel VII: Santorin), und 73 (davon 3 farbige) lithographische Tafeln Dies sind Halbtafeln, woraus sich 37 Ganztafeln mit meist 2 Abbildungen ergeben. (Ansichten, Landschaften, Pflanzen, Fische, Käfer und Paläontologie). Hier sind die Tafeln und Ansichten jeweils einzeln auf einer Tafel, es gibt Exemplare, bei denen sind auf einem Blatt jeweils 2 Tafeln, woraus sich dann ein Folioband ergibt. Diese werden dann als 37 Tafeln kollationiert. Diese Tafeln sind komplett vorhanden). Es fehlt die Karte von Ost-Sudan und die Profil-Tafel zu Santorin). Halblederband der Zeit (etwas berieben), guter Zustand, 2 Karten lose beiliegend, Tafeln meist etwas stockfleckig. Zusätzlich sind 3 gefaltete Karten von C.F. Weilandt eingebunden: Persien, Afghanistan, Vorderasien (Indien), Osmanisches Reich.

EUR 9500,-

Kainbacher 400; Ibrahim-Hilmy 201; Röhricht 382; Tobler 161; Nissen, ZBI 3533. - Der Bergbaufachmann u. Geologe bereiste Griechenland, Ägypten, Syrien, Kleinasien, Nubien u. den Ost-Sudan, die Halbinsel Sinai u. Palästina sowie die Levante u. Europa. Russegger, österreichischer Montanist und Entdeckungsreisender, führte zunächst eingehende Forschungen im Taurus und Libanon durch. Im Auftrag des Vizekönigs von Ägypten leitete er ab 1836 eine wohlausgerüstete und mit 450 bis 1200 Mann Begleitung versehene Expedition zur Durchführung geognostischer, aber auch allgemeinwissenschaftlicher Untersuchungen in Ägypten. Begleitet wurde er hierbei von dem Botaniker Theodor Kotschy. Er zog den Nil hinauf, durchreiste mit einer Handelskarawane die Nubische Wüste nach Abu Hammed und el-Mucheireff und ging dann über Chartum nach Torra am Weißen Nil und von hier westwärts nach Kordofan. 'Der von Russegger hier begangene Weg war für die Wissenschaft ebenso neu, wie das Meiste, das er über Kordofan und seine Hauptstadt el-Obeid zu Tage brachte' (Henze). Von el-Obeid aus zog er in einer 3-wöchigen Expedition nach Nuba, wohin noch kein Forscher vor ihm gelangt war. Er 'legte dabei einen Lichtstreifen über ein Stückchen dunkelsten Afrikas, das ein verborgener Winkel bleiben sollte bis ins 20. Jahrhundert hinein.' 1838 ging er den Blauen Nil entlang bis Fazogl. Hierauf forschte er auf der Sinaihalbinsel und bereiste Palästina, den Archipel, Griechenland, Italien und Sizilien. 'Sein umfangreiches, dichtgefügtes Reisewerk ist ein Brunnen frischester vielseitigster Aufschlüsse' (Henze).

#### **Ägypten und Palästina**

##### **Russel, M.**

Gemälde von Aegypten in alter und neuer Zeit. 2 Teile in 1. Neue Ausgabe. Pesth und Leipzig, Hartleben 1840 (Länder-Gemälde des Orients, Theil 1-2). Kl. 8vo. 225, 163 S. Mit 11 Tafeln und 1 Karte. Leinenband der Zeit (etwas berieben), innen sauberes Exemplar.

Angebunden:

Russel, M.: Palästina oder das Heilige Land, von der frühesten bis zur gegenwärtigen Zeit. 2. Teile. Pesth und Leipzig, Hartleben 1840. 169, 194 S. mit 9 Tafeln und 1 gefalt. Karte.

EUR 190,-

#### **Sibirien – Sachalin und Amurland**

### **Schrenck, Leopold**

Reisen und Forschungen im Amur-Lande in den Jahren 1854-56. Im Auftrage der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu St.Petersburg ausgeführt und in Verbindung mit mehreren Gelehrten herausgegeben. Band 3 (3 Lieferungen + 2 Lfg. Anhang) in 1 Band: Die Völker des Amur-Landes. Lieferung 1: Geographisch-historischer und anthropologisch-ethnologischer Theil. Lieferung 2: Ethnologischer Theil (in 2 Hälften). (Und): 2.Anhang zu Band 3: Linguistische Ergebnisse. Bearbeitet von Wilhelm Grube. Lfg.2: Goldisch-deutsches Wörterverzeichnis. St.Petersburg 1881-1900. 4to. IX, 310 S., XIX, 311-630, XV, 631-776 S., 1 Bl. mit 69 teils kolorierten, teils getönten Tafeln und 1 gefalt. Karte, Anhang: X, 149 S. Band 3 in neuem Ganzleinen. kl.Einrissen, leicht gebräunt, der Anhang in der Original-Broschur, insgesamt ein gutes Exemplar.

EUR 6500,-

Der gesamte 3. Band der wichtigen völkerkundlichen Forschungen ist vollständig mit allen 3 Lieferungen und allen Tafeln vorhanden. Insgesamt erschienen 4 Bände (Band 1 und 2: Zoologie und Bd.4: Meteorologie). Durch den langen Erscheinungszeitraum, 1859-1900, ist diese Publikation in allen 4 Bänden sehr selten. – Cordier: Sinica 388f; Dinse 520.

„1853 schiffte von Schrenck sich auf der Fregatte Aurora ein, mit der er auf dem westlichen Seeweg bis nach Petropawlowsk-Kamtschatski fuhr. Von dort wurden er und seine Expeditionsmannschaft, zu der auch der Botaniker Carl Maximowicz gehörte, von einer Korvette zur Bucht von De Kastri gebracht, die gegenüber der Insel Sachalin liegt. Dort bestieg die Gruppe den Schoner Wostok und begann in nördlicher Richtung mit der Erforschung der Küste hinsichtlich ihrer geologischen Beschaffenheit, Flora und Fauna sowie der dort ansässigen Völkerschaften. Im August 1854 erreichten von Schrenck und seine Mannschaft den an der Amurmündung gelegenen Armeestützpunkt Nikolajewski (heute Nikolajewsk am Amur), wo sie ihre Expeditionsbasis einrichteten. Den Herbst und Winter über erkundeten sie die Umgegend des Stützpunktes und die Ufer der Insel Sachalin. Im Frühling 1855 brach die Mannschaft dann zur Erkundung des Amur auf, den sie mit Booten bis zur Mündung des Ussuri hinauf fuhren, welchem sie wiederum bis Einmündung des Flusses Chor folgten. Im Herbst kehrten sie wieder zu ihrem Basislager an der Amurmündung zurück. Im darauffolgenden Winter unternahm von Schrenck einige Exkursionen auf die Insel Sachalin. Im Frühling 1856 trat die Gruppe auf dem Landweg die Heimreise nach Sankt Petersburg an, das sie erst im Januar 1857 erreichte.“ (Wikipedia).

### Deutsche Colonie in Transkaukasien

#### **Schrenk, F.**

Geschichte der deutschen Colonien in Transkaukasien. Zum Gedächtnis des fünfzigjährigen Bestehens derselben. Tiflis, Civil-Hauptverwaltung des Statthalters von Kaukasien 1869. 8vo. IV, 197 S. Pappband der Zeit mit mont. vord. Original-Broschurdeckel (etwas beriebt.). - Stellenweise fleckig u. etw. gebräunt. Tls. Anstreichungen u. Marginalien. - Selten.

EUR 3300,-

Erste u. einzige Ausgabe. - Eine in Tiflis gedruckte Chronik der von Auswanderern aus Württemberg im Südkaukasus gegründeten, sogenannten "Schwabendörfer".

### Nördliches Russland

#### **Schrenk, Alexander Gustav**

Reise nach dem Nordosten des europäischen Russlands, durch die Tundren der Samojeden, zum Arktischen Uralgebirge... im Jahre 1837 ausgeführt. 2 Bände. Dorpat, H. Laakmann 1848-1854. 8vo. 1 Bl., XLIV, 730 S. (es fehlt 1 Bl.: S.65/66); 3 Bll., 568 S., 1 Bl. Mit 6 (4 gefaltet) lithographischen Tafeln u. 1 gefalt. Tabelle. Band 1 in neuem Pappband, Band 2 in Halbleder der Zeit (leicht beriebt), St.a.T.u.Vorsatz, saubere Exemplare in gutem Zustand.

EUR 3500,-

Cat. Russica S 829; Stafleu-C. 11.143; Henze V, 91. – Selten. „Baltischer Naturforscher, der erste, der im J. 1837, das arktische europäische Rußland bereiste. Seine gewichtige, den Naturcharakter wie das Leben der Samojeden und Syrjänen erhellende Reisebeschreibung erschien erst 1848“ (Henze). Band 1 enthält den historischen Bericht, Band 2 die wissenschaftlichen Beilagen.

## Orient - Reise

### Schweigger, Salomon

Ein neue Reysbeschreibung auß Teutschland nach Constantinopel und Jerusalem. Nürnberg, J. Lantzenberger 1608. 4to (20,5:15,5 cm). Mit ganzs. Wappenholzschnitt, 8 (7 gefalt.) Holzschnitt-Tafeln u. 82 Textholzschnitten (1 mit bewegl. Elementen) sowie 4 Schrift- und einem Notenbeispiel. 23 Bll., 341 S. Alter Manuskriptpergamentband, fleckig. - Etwas fleckig u. gebräunt. Ohne das häufig fehlende Verfasserporträt. Mod. Exlibris.

EUR 5500,-

VD 17 23:246653; Tobler 81f.; Röhricht 777; vgl. Blackmer 1512 u. Griep-L. (Ausg. 1664). - Erste Ausgabe, selten. Der evangelische Theologe Samuel Schweigger (1551-1622) erlangte durch sein Werk internationale Bekanntheit. Er ging 1577 für drei Jahre als Gesandtschaftsprediger nach Konstantinopel und machte auf seiner Rückreise 1581 eine Pilgerfahrt nach Jerusalem. "S. schreibt lückenhaft und nicht ohne Vorurtheile, im ganzen aber aufgeklärter als weitaus die meisten seiner Vorgänger" (Tobler). First rare edition. With fullpage armorial woodcut, 8 (7 folding) woodcut plates, 82 woodcuts in text (1 with movable parts) and 4 writing and 1 music note example. "The woodcuts in the 'Reiszbeschreibung' are from considerable interest... They illustrate views of towns, buildings, costumes, processions, etc." (Blackmer). - Somewhat stained and browned; modern bookplate. Without the often lacking engr. portrait. Contemporary vellum from an old manuscript, stained. VD 17 23:246655D; Blackmer 1512; Yerasimos 317; Tobler 81; Griep-L. 1278.

## Grönland und über den Walfang

### Scoresby, W.

Tagebuch einer Reise auf dem Wallfischfang. Verbunden mit Untersuchungen und Entdeckungen an der Ostküste von Grönland im Sommer 1822. Mit 6 Textholzschnitten, 9 Tafeln und 1 Faltkarte (so komplett). Hamburg, Perthes 1825. 8vo. XVIII, 414 S. Neuer marmor. Pappband mit RSchild, Block minimal gewellt, minimal gebräunt, insgesamt frisches Exemplar.

EUR 4500,-

Erste deutsche Ausgabe. - Scoresby (1789 - 1857), berühmter engl. Seefahrer, unternahm im Alter von 11 Jahren zusammen mit seinem Vater seine erste Reise in die Arktis. Bis 1822 reiste er mehrmals zu den Walgebieten im Norden. - Auf der hier beschriebenen Reise erreichte Scoresby die vor der Ostküste Grönlands vorgelagerten Eismassen sowie die steile, so lange unzugängliche Küste, welche er von 75° - 69°, am genauesten aber zwischen 72 1/2° und 69 1/2° untersuchte und aufnahm. "Die dabei gewonnenen Resultate sind ... das Wertvollste, was bis auf Koldeways Expedition über die Ostküste Grönlands geliefert ist." (Embacher). Außerdem behandelt das interessante Werk die Naturgeschichte der Wale (besonders den Narwal), die Ursachen des Polarnebels, Luftspiegelungen, die Bildung der Eisberge und Eisfelder sowie den allgemeinen Charakter des Landes und der Bewohner sowie auch die Faröer-Insel. - Die Tafeln zeigen u.a. verschiedene Figuren der Eis- und Schneekristalle, den Grönlandhai, einen Narwal und einen "gemeinen Wallfisch". - Embacher 267; Chavanne 2121; Sabin 78183; Arctic Bibliography 15614; vgl. Dict. of Nat. Biogr., comp. ed. 1868.

## Kamtschatka, Aleuten, Alaska und die Stellersche Seekuh

### Steller, Georg Wilhelm

Beschreibung von dem Lande Kamtschatka, dessen Einwohnern, deren Sitten (...) hg. von J.B. S[cherer]. Frankfurt u. Leipzig, Fleischer 1774. 8vo. 24 S., 384 S., 71 S. Mit gestoch. Titelvignette, 2 gef. Kupferkarten, 12 gef. Kupfertafeln sowie einigen Textabb. Pappband der Zeit (etwas bestossen und berieben, Gelenke teils restauriert), Titel mit alten Besitzeinträgen, kaum gebräunt und braunfleckig, insgesamt gutes Exemplar.

EUR 7500,-

Von größter Seltenheit! Erste vollständige Ausgabe, zugleich eine der wichtigsten Landesbeschreibungen Kamtschatkas im 18. Jahrhundert. - Steller (1709-1746) begleitete Bering auf dessen 2. Expedition zur Erforschung Kamtschatkas, und fuhr mit ihm zur Küste Alaskas. Nach 3 1/2-monatiger Irrfahrt scheiterten sie an der Küste der heutigen Bering-Insel und mußten dort überwintern. Steller setzte dann seine durch diese Expedition unterbrochenen Studien noch 2 Jahre lang in Kamtschatka fort, die Resultate liegen in diesem Werk vor. - Im Anhang "Geographie und Verfassung von Kamtschatka" von Müller und ein "Wörterbuch der Sprache der Koriäcken". - "Steller was the first scientist to set foot on Alaskan soil. He has a considerable number of important references to Alaska. Müller's annex also has interesting information on Alaska ... This latter information Müller collected in Jakutsk in 1737, before members of Bering's second expedition, including

Steller, first landed on Alaskan soil. It gives a clear picture of the extent of knowledge regarding Alaska at the time." (Lada-Mocarski, 21.) - ADB XXXVI, 33 ff; Lada-Mocarski 21 - Howes S 934 - Chavanne 5968 - Howego S 171 - Henze V, 229 ff.

=====

**Stuhlmann, Franz**  
**Die Reihe: Deutsch-Ost-Afrika**  
**Wissenschaftliche Forschungsergebnisse über Land und Leute**  
**unseres ostafrikanischen Schutzgebietes und der angrenzenden Länder).**

Diese großartige wissenschaftliche Reihe über Deutsch-Ostafrika umfaßte 10 Bände. Band 1 ist der wohl bekannteste Band: Stuhlmann, Franz: Mit Emin Pascha ins Herz von Afrika. 1894. Band 2: Karte von Deutsch-Ostafrika. Band 3 und 4: Möbius und andere: Die Thierwelt Deutsch-Ostafrikas. 1898. Band 6 ist nie erschienen. Band 8: Fülleborn: Beiträge zur physischen Anthropologie der Nord-Nyassaländer. 1902. Band 10: Stuhlmann: Beiträge Zur Kulturgeschichte von Ostafrika. 1910.

Bis auf Band 1 sind alle Bände sehr selten. Einige Bände und Teilbände kann ich hier anbieten:

**Band 3/1**

**Reichenow, Anton**

Die Vögel Deutsch-Ost-Afrikas. ~ Berlin, Reimer 1894. 4to. 250 S., 1 Bl. mit über 100 in den Text gedruckten, schwarzen und farbigen Abbildungen (davon sind 43 handkolorierte Textabbildungen). Illustrierter Original-Leinenband, ein sehr schönes Exemplar.

EUR 1400,-

Der Deutsche Reichenow machte sich durch seine ornithologischen Forschungen in Deutsch-Ostafrika einen Namen. Dieser Beitrag ist ein Separatabdruck aus der seltenen Reihe: Deutsch-Ostafrika, Band 3: Die Thierwelt Ost-Afrikas. Hg.v. K.Möbius.

**Band 5**

**Engler, Adolf**

Die Pflanzenwelt Ost-Afrikas und der Nachbargebiete. 3 Teile in 1 Band. Berlin, Reimer 1895. (Deutsch-Ost-Afrika. Band 5. Wissenschaftliche Forschungsergebnisse über Land und Leute unseres ostafrikanischen Schutzgebietes und der angrenzenden Länder). Gr.-4to. (6), 154, 535, (2), 433, 40 S. mit 8 Tafeln (Landschaften), 45 botanischen Tafeln und einigen Illustrationen im Text. Halblederband der Zeit (feste Bindung), St.v. Governatorato Generale di Addis Abeba auf 2 Titelblättern, sehr frisches, sauberes Exemplar. Die letzte Tafel verkehr eingebunden. Ein gutes Exemplar.

EUR 3500,-

Heinrich Gustav Adolf Engler (1844 - 1930) war ein deutscher Botaniker. Er ist bekannt für seine Arbeiten an Pflanzentaxonomie und Physiographie. Er gilt als Pionier der Phytogeographie, der vor allem die Bedeutung von anderen Faktoren wie Geologie auf die Biodiversität hat. Er definierte auch bestimmte biogeographische Regionen. Sein Hauptuntersuchungsgebiet war Deutsch-Ostafrika. – Dinse 587; Kainbacher 117.

**Band 5/A**

**Engler, A.**

Die Pflanzenwelt Ost-Afrikas und der Nachbargebiete. Theil A (von 3 Teilen A-C). Grundzüge der Pflanzenverbreitung in Deutsch-Ost-Afrika und den Nachbargebieten. Berlin, Dietrich Reimer 1895 (Reihe: Deutsch-Ost-Afrika. Band V, Theil A). Gr.-8vo. 6 Bl., 154, 40 S. Halblederband der Zeit (Rücken beschädigt, berieben), innen sauber.

EUR 900,-

## **Band 7**

### **Bornhardt, Wilhelm**

Zur Oberflächengestaltung und Geologie Deutsch-Ostafrikas. Textband und Kartenband. Berlin, Dietrich Reimer (Vohsen) 1900 (Deutsch-Ost-Afrika. Band 7. Wissenschaftliche Forschungsergebnisse über Land und Leute unseres ostafrikanischen Schutzgebietes und der angrenzenden Länder). 4to. XV, 595 S. mit 27 Tafeln in Lithographie und Lichtdruck (darunter 7 mehrfach gefaltete Profil-Tafeln). OHNE den Kartenteil. Neuer Halbleinenband, St.a.VT, Titel und auf den Tafeln, guter Zustand.

EUR 3500,-

Äußerst seltener Band zur Erforschung Deutsch-Ostafrikas. – Der Deutsche Wilhelm Bornhardt (1864-1946), Bergbeamter, schuf die Grundlagen zur geologischen Kenntnis Deutsch-Ostafrikas. Das Werk besteht aus 2 Teilen: 1) Reisebericht. 2) Paläontologische Ergebnisse. – 1896 brach er von Lindi nach dem Njassa-See auf, wo er 10 Monate blieb und 8 Reisen in der Umgebung unternahm. Danach kehrte er an die Küste zurück und legte dort die geologischen Verhältnisse dar. 1897 erforschte Bornhardt das Schutzgebiet von Daressalam bis zum Rowuma, den Sansibar-Archipel, sowie Usambara, 13 Touren wurden ausgeführt. Bornhardt reiste ca. 6000 km und seine Aufnahmen bereicherten das Kartenbild Ostafrikas beträchtlich, ebenso die Geologie, Vegetations- und Siedlungsgeographie. – Kainbacher 56; Henze I,301f.

## **Band 9**

### **Deutsch-Ost-Afrika Textband und Atlasband**

#### **Fülleborn, Friedrich**

Das Deutsche Njassa- und Ruwuma-Gebiet, Land und Leute, nebst Bemerkungen über die Schire-Länder. Mit Benutzung von Ergebnissen der Njassa- und Kingagebirgs-Expedition der Hermann und Elise geb. Heckmann Wentzel-Stiftung verfasst. Atlasband. Deutsch-Ost-Afrika. Band 9. Wissenschaftlichen Forschungsergebnisse über Land und Leute unseres ostafrikanischen Schutzgebietes und der angrenzenden Länder. Textband und Atlasband. Berlin, Dietrich Reimer 1906. Textband: 4to. XX, 636 S. mit 1 Frontispiz und über 200 Textabbildungen. Halbleinenband der Zeit (fachmännisch restauriert), ein sauberes Exemplar. Atlasband: Folio (43x30cm). 8 Seiten, 1 Frontispiz und 118 Tafeln und 2 (darunter 1 sehr große gefaltete) Karten. Tafeln in Original-Halbleinenmappe. Insgesamt ein sehr gut erhaltenes Exemplar im Originaleinband!

EUR 22000,-

Das Werk erschien als Teil 9 der Reihe 'Deutsch-Ost-Afrika. Wissenschaftliche Forschungsergebnisse über Land und Leute unseres ostafrikanischen Schutzgebietes und der angrenzenden Länder.' - Friedrich Fülleborn (1866-1933) war Arzt bei der kaiserlichen Schutztruppe für Deutsch-Ost-Afrika. Von 1897 - 1900 bereiste er das damalige deutsche Njassa- und Rovuma-Gebiet zu zoologischen und ethnographisch-anthropologischen Studien. Sein umfangreiches Werk besticht durch exakte und eingehende Beobachtungen, der dazugehörige, großzügig ausgestattete Atlas enthält eine enorme Zahl hervorragender Abbildungen. 118 Tafeln - überwiegend mit 4 photographischen Abbildungen versehen - geben einen in damaligen Zeiten noch die dagewesenen, überaus detaillierten und lebhaften Eindruck von Land und Leuten des Njassa- und Rovuma-Gebietes und machen den Atlas bei weitem zur 'bis dahin beste(n) Bildquelle für das behandelte Gebiet' (Henze). - Kainbacher 148 (RRR), Henze II, 303f.

=====

### **Sudan – seltenes Magazin**

**Sudan Government (Hg.)**

Sudan Gazette. 2 volumes (Jg. 1903 und 1904). O.O. (Messala oder Gezirah) 1903-1904. 2 Vols. 4to. Jeder Band hat ca. 280 Seiten mit einigen Illustrationen. Halblederbände der Zeit (leicht berieben), St.a.T., gutes Exemplar. Der Text ist auf Englisch und auf Arabisch. St. a.d. Ti. Gutes exemplar.

EUR 2900,-

Gutes Exemplar des seltenen Berichts über den Sudan in Zeiten der britischen Besatzungszeit.

### **Südsee – Neu-Guinea – Marshall-Inseln**

#### **Südsee - Südostasien**

Reise-Erinnerungen. Sammlung von 72 Original-Photographien (Vintages, Silbergelatine Abzüge). 1896. Versch. Formate zwischen ca. 9,5 x 14 cm u. 21 x 27,5 cm. Mont. in Photoalbum. Quer 2°. Halblederband der Zeit mit goldgepr. Deckeltitel (an Ecken u. Kanten berieben u. bestoßen, erste 2 Seiten gelöst)

EUR 6000,-

Mit sehr seltenen u. interessanten Aufnahmen aus Neuguinea, Samoa, Jaluit, Lord Howe Inseln, Marshallinseln, Cooktown, Pago Pago, Matupi u.a. - Teils mit einkopiertem Titel oder Datum. - Photographien teils vergilbt oder verblasst, stellenweise gewellt von Montur, vereinzelt leicht lädiert. Insgesamt seltene Aufnahmen in zufriedenstellendem Zustand.

Collection of 72 original photographs, vintages, silver gelatin prints from a journey to New Guinea, 1896. Mounted in album with gilded title (edges and corners rubbed and bumped, spine missing, front cover and first 2 pages loose). - With interesting and rare pictures from New Guinea, Samoa, Jaluit, Lord Howe Islands, Marshallislands, Cooktown, Pago Pago, Matupi, and others. - Partly with copied inserted title. - Photographs partly yellowed or faded, partly wavy due to mounting, occasionally with slight blemishes. Altogether rare photographs in satisfying condition.

### **Afrika, Java, Japan und Sri Lanka**

#### **Komplettes Set in 2 Bänden**

#### **Thunberg, Carl Peter**

Reise durch einen Theil von Europa, Afrika und Asien, hauptsächlich in Japan in den Jahren 1770 bis 1779. 4 Teile in 2 Bänden. Berlin, Haude und Spener 1792-1794. 8vo. 10 Bl., 292, 10 Bl., 266 S. mit 5 Kupfer-Tafeln; XVI, 242 S., 6 Bl., 263 (1) S. mit 4 Kupfer-Tafeln. Halbleinenband der Zeit und Pappband der Zeit, leicht berieben, Bezug des Pappband etwas abgeblättert, , leicht gebräunt, ordentliches Exemplar.

EUR 3900,-

Alle 4 Teile in 2 Bänden. Nicht häufiges Werk. - Theil 1: zum Cap der Guten Hoffnung, Theil 2: Reise nach Java. Theil 3: Japan. Theil 4: Java, Sri Lanka und Heimreise. Der schwedische Mediziner und Naturforscher unternahm eine langjährige Reise für die holländische Ostindien-Handelscompagnie und verbrachte beinahe 2 Jahre in Japan. Er forschte auch in der niederländischen Capkolonie, in Indonesien und auf Ceylon. – Kainbacher 477.

### **Portraits von Thunberg und Marchand**

#### **Thunberg, Carl Peter und Marchand, Etienne (2 Portrait-Tafeln)**

2 Portrait-Tafeln von Carl Peter Thunberg und Etienne Marchand, sowie 2 Karten in: Allgemeine Geographische Ephemeriden. 17. Band. Weimer, Landes-Industrie-Comptoir 1805. 8vo. 528, 128 S. mit 2 Portraits von Carl Peter Thunberg, Etienne Marchand und Karten: 1 mehrfach gefalt. Spialkarte vom Fürstenthum Hildesheim, 1 mehrfach gefalt Plan der Ebene von Tripolitza in Morea, sowie 1 Wappen-Tafel des Königreichs Italien.. Neuer Leinenband, gutes Exemplar.

EUR 650,-

### **Prachtwerk zu Indien – Nicht im Handel, Auflage ca.100 Ex.**

#### **Waldemar von Preussen, Prinz Friedrich Wilhelm (1817-1839)**

Zur Erinnerung an die Reise des Prinzen Waldemar von Preussen nach Indien in den Jahren 1844-1846. Berlin, Gedruckt in der Deckerschen Geheimen Ober-hofbuchdruckerei 1853. 4 parts in 2 volumes, 2° (579 x 429mm). Tinted lithographic portrait, 2 additional titles and 104 plates (one double-page), 9 engraved maps on 6 sheets, hand-coloured in outline.

(Spotting throughout, heaviest to beginning of vol. I with most plates clean.) Original cloth by Leisegang of Berlin (binder's ticket), upper covers decorated in gilt with large Prussian eagle and lettered in gilt, lower covers with the names of the battles of Moodkee (Mudki), Ferozeshah and Sabraon encircling Waldemar's cypher in gilt (rebacking and recorning with black morocco, small patch of wear to upper cover of vol. I, extremities lightly rubbed).

EUR 26000,-

Friedrich Wilhelm Waldemar followed the usual Prussian aristocratic career path into the military. By 1838 he had risen to simultaneously become Major in the Guard-Dragoons and commander of the 3rd Guard Militia. In 1842 he transferred to the Guard Artillery Brigade, and was promoted Colonel in 1844. Later that same year, the Prince joined a former captain on the General-staff, Eduard Graf von Oriola, and Lieutenant Albrecht Wilhelm von der Groeben on a tour of India. There, the Prince was an observer in the First Anglo-Sikh war, witnessing the battles of Mudki (18 December 1845), Ferozeshah (21 and 22 December 1845) and Sabraon (10 February 1846). The names of these battles are stamped in gilt on the lower covers of the present work. During the battle of Ferozeshah, his travel companion and childhood friend, Dr. Werner Hoffmeister, was killed. Hoffmeister's letters home and his 'Memoir of the Author' are the principal biographical sources for Prince Waldemar's life and travels. The present work caused a sensation in Germany with its high-quality illustrations and its account of little-visited places.

### **Deutsche Inlandeis-Expedition nach Grönland 1930/1931**

#### **Wegener, Alfred u.a.**

Deutsche Inlandeis-Expedition nach Grönland 1930/1931. Typoskript. In Briefform getippte Telegramme von Mitgliedern der deutschen Expedition wie: A. Wegener, K.Wegener, Dr. Weiken, Ernst Sorge, Manfred Kraus, Johannes Georgi, Dr. Kopp, F. Loewe, Dr. Schiff, Franz Kelbl, Kurt Herdemerten, Georg Lissey.

EUR 12000,-

Die Briefe sind von der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft, die die Telegramme erhalten hat, dort mit folgendem Verweis abgetippt wurden: **Vertraulich ! Nicht zur Veröffentlichung bestimmt.** Die Briefe sind alle datiert mit dem Datum aus den Jahren 1930-1931. Berlin C.2., Schloss, Portal 3.

103 Einzelpapiere in 217 Seiten. , wovon ca.20 Dokumente von besonderem Interesse sind. **Diese betreffen dann auch den Tod von Alfred Wegener und sind die ersten Nachrichten davon.**

Für 1930 plante Wegener die erste deutsche Grönlandexpedition, mit Hilfe einer Kette von Beobachtungsstationen auf dem Inlandeis wollte er die Polarforschung auf eine neue wissenschaftliche Grundlage stellen.

### **Reise in den Süd-Sudan**

#### **Werne, Ferdinand**

Expedition zur Entdeckung der Quellen des Weißen Nil (1840-1841). Berlin, Reimer 1848. 8vo. VI, 543 S. mit 1 mehrfach gefalt. Karte und 1 gefalt. Tafel. Neuer einfacher Pappband, unbeschnitten, etwas stockfleckig.

EUR 650,-

Die Frage nach den Quellen des Nil und sagenhafte Goldlager ließen Mehmet Ali 1840 eine zweite Expedition ausschicken, die unter Capitan Selim die Nilquellen erforschen sollte. An der Expedition nahmen Werne und sein Bruder teil, die eine Nilkarte anfertigen sollten. Im Bereich des Sudd scheiterte man gänzlich an dieser Aufgabe. Im Lande der Bari, 4 Grad nördlicher Breite, war für die Expedition der Endpunkt erreicht, die Stromschnellen bei Nimule waren für die Barken unüberwindbar. Erst Miani sollte diese überwinden. - Embacher 295; Ibrahim/Hilmy II,324; Kainbacher 508.

### **Das Freiland-Experiment von Theodor Hertzka Tagebuch der Expedition nach Kenia**

#### **Wilhelm, Julius**

Tagebuch „Freiland Vorexpedition / Tagebuch / Wilhelm / 1894, anfangs 1895“

Enthält ca 200 Seiten, davon ca 140 beschrieben (Bleistift, Tinte). Spiegel mit Herstelleretikett, Spiegel u. fl. Vorsatzbl. mit dem Stempel „K.k. österr. Handelsmuseum ... Wien III“ Fl. Vorsatzbl. von Wilhelm hs. betitelt „Freiland Vorexpedition / Tagebuch / Wilhelm / 1894, anfangs 1895“. 2 Seiten wurden später (1921) von Kinderhand beschrieben.

Einmaliges Forschungsstück über das Freiland-Projekt von Theodor Hertzka.

Theodor Hertzkas Buch „Freiland, ein soziales Zukunftsbild“ beschreibt im Stile einer Reportage die auf detaillierten nationalökonomischen Betrachtungen basierende Utopie einer freiwirtschaftlichen Siedlungsgenossenschaft im heutigen Kenia. Die Schrift fand viele Anhänger. Franz Oppenheimer, Gustav Lilienthal und sein Bruder Otto gehörten dazu. In mehreren Ländern bildeten sich „Freiland-Vereine“. Die noch heute existierenden Projekte *Obstbaugenossenschaft Eden* (1893) und Siedlungsgenossenschaft *Freie Scholle* (1895) waren bei ihrer Gründung deutlich vom Gedankengut des Buches beeinflusst. Ein Umsetzungsversuch am Originalschauplatz (Kenia) im Februar 1894 scheiterte allerdings. 1896 erschien das Buch bereits in zehnter Auflage. Die Fortsetzung *Eine Reise nach Freiland* setzt sich, wiederum in Romanform, mit Detailfragen (Unternehmensgründungen, Missbrauch und Haftung bei Krediten) auseinander. Im Vorwort heißt es: „Zunächst das Geständnis, daß dieses Büchlein eine Tendenzschrift im schlimmsten Sinne des Wortes ist. Unter dem Deckmantel der Unterhaltung und Belehrung will sie den Leser nicht bloß für eine bestimmte Meinung, sondern geradezu für bestimmte Handlungen gewinnen.“

Die Freilandsutopie ist durch die Ansichten Eugen Dührings beeinflusst<sup>[1]</sup>, der in Kapitalzins und Bodenrente die Übel des bestehenden Wirtschaftssystems sieht. Da Hertzka seine Theorien auch auf dem Werk *Ein Rückblick aus dem Jahre 2000 auf das Jahr 1887* des US-amerikanischen Schriftstellers Edward Bellamy aufbaute, wurde er von Zeitgenossen auch der „Österreichische Bellamy“ genannt. (Wikipedia).

1894 unternahm es der Wiener Kaufmann Julius Wilhelm im Auftrage von Theodor Hertzka, den Freiland-Gedanken und die Freiland-Wirtschaft in Kenia zu erproben. Er rüstete im Februar 1894 eine „Vorexpedition“ aus, die schon 1895 scheiterte. Die Einträge beschreiben Entstehung und Verlauf der Unternehmung, sowie deren finanzielle Gebarung.

The Imperial British East Africa Company, which administered Zanzibar and part of East Africa, received enquiries in June 1894 from an organization calling itself the British Freeland Association of the International Freeland Association. It had devised a plan for a socialist settlement in the area of Mount Kenya. Initially a small expedition was to travel up the Tana River to the head of navigation and from there move to an area north of the mountain which was purportedly extremely fertile and virtually uninhabited. The plan was referred to the Foreign Office, whose internal memorandum expressed doubts, saying it was a little bewildered by the whole project, not really understanding what the Freelanders wanted.

Who were the Freelanders? The International Freeland Association had been formed following the publication of a book called *Freiland* written by Dr Theodore Hertzka who was well thought of in Austria as a journalist. In his book Hertzka laid out his plan for a utopian settlement operated on socialist principles, each member of the community working to his ability and being rewarded to his needs. All property would be held communally. The International Freeland Association was formed in Vienna to implement the plan and a British group was established with an office in London. The first batch of sixteen potential colonists, with at least two wives, the 'Pioneer Party', sailed from Hamburg on 28 February 1894. It was a bizarre assortment: along with German, Austrian and British anarchists, were a Russian, who was apparently the son of a Danish cabinet minister and the lieutenant in the Danish navy, a New Zealand seaman, and a serving Austrian army officer. None apparently had any experience of African travel. The wives were later described disapprovingly as having 'advanced views'.

Dr Julius Wilhelm, an Austrian chemist, was the leader, and he and his group arrived in Lamu on 6 July 1894. The second group of Freelanders and a steam launch would follow. The first group settled on Lamu to await their arrival. They did not make a good impression on the locals. Few of them were amenable to any form of discipline and a lot of time appears to have been spent drinking and trying to interest the pretty Lamu ladies in the concept of free love. Meanwhile the second group had left Hamburg, one of the party being Captain Francis Sandys Dugmore, a retired British army officer, who was to have considerable influence on the enterprise. Dugmore maintained that he had joined entirely for the sport and exploration and there can be little doubt that he found the aims of the association difficult to grasp. He had retired from the army some years previously, apparently following the publication of a pamphlet which had displeased the authorities, and had supplemented his pension with some journalism. The second group suffered a major setback. Unable to stop at Lamu due to bad weather, it had to go on to Zanzibar. When the members eventually arrived in Lamu they discovered that the New Zealand seaman had been drowned in a boating accident, apparently falling overboard while drunk, and many others of the party were finding the enforced idleness in Lamu difficult to cope with. Most were sadly disillusioned about the prospects of the project. Worse, no more funds had been sent out by Hertzka as promised and it seems likely the financial situation could soon restrict drinking in an unacceptable way. But towards the end of May an advance party, consisting of two Englishmen, an Austrian and a German, was sent up the Tana river, led by Rabinek, whom Dugmore maintained had been cashiered from the Austrian army for embezzlement and was utterly dishonest, a

habitual swindler. This expedition reached fifty miles inland but was then hampered by strong currents. In the middle of June Wilhelm admitted that it would be impossible to lead to an expedition to the interior of Africa with such a number of different and irreconcilable characters as he found under his command. The group had split into pro-British and pro-German factions. Dugmore listed the members with comments beside their names, such as 'drunkard, thief and lunatic, with homicidal tendencies', and 'intriguing agitator, bitterly hostile to British influence'. It was now clear that Dugmore himself was excitable and unreliable as a witness. Wilhelm accused Dugmore of being a British spy and ordered him to leave Lamu. Dugmore refused to do so. Wilhelm made a decision to abandon the project and returned to Europe, while Dugmore remained in Lamu making a nuisance of himself. (Christine Nicholls and Stephen North.)  
<http://oldafricamagazine.com/the-freelanders-a-mad-socialist-experiment-in-kenya/>

### Über die Pyramiden und Palmyra

#### Witte, Samuel Simon

Vertheidigung des Versuchs über den Ursprung der Pyramiden in Egypten und der Ruinen von Persepolis und Palmyra. Leipzig, in Commission der J. G. Müllerischen Buchhandlung 1792. 8vo. 284 S. Kleisterpapierumschlag der Zeit. Umschlag etwas angeschmutzt und bestoßen, erste Seiten etwas eselsohrig. Besitzvermerk auf der Titelfrückseite.

EUR 1500,-

Seltene Erwiderung von Witte (1738 Röbel - 1802 Rostock) auf Humboldts und Niebuhrs Entgegnungen auf seine Schrift.

### Reise nach Konstantinopel

#### Wratislaw, W.

Des Freyherrn von Wratislaw merkwürdige Gesandtschaftsreise von Wien nach Konstantinopel. So gut als aus dem Englischen übersetzt. Leipzig, Schönfeld, 1787. 8vo. 2. Auflage. **Mit gest. Front** 7 Bll., 471 S. Lederband der Zeit (mit Einriß), Etwas gebräunt. Guter Zustand.

EUR 2500,-

Blackmer 1844 Anm. - Zweite deutsche Ausgabe. Zuerst auf tschechisch 1777 in Prag erschienen. "Wenceslas Wratislaw travelled to Constantinople in 1591 as an attaché to the tribute-bearing embassy of Rudolph II under the leadership of Frederic von Kregwitz. The whole embassy was imprisoned c. 1592 after skirmishes broke out between the Hungarians and the Turcks and the tribute was suspended" (Blackmer zu ersten englischen Ausgabe 1862).

### Ägypten

#### Würz, F.

Ein Monat in Ägypten. Reise- und Missions-Erinnerungen. Basel, Missionsbuch-handlung 1906. Kl.-8vo. 94 S., 1 Bl. mit zahlr. Abb. Illustr. Orig.-Broschur (Rücken ein wenig eingerissen, gebräunt), gutes Ex.

EUR 350,-

Beschreibung einer Reise durch Ägypten, Besuch der Altertümer und Beschreibung von Kairo. - Kainbacher 525.

### Entdeckungen in Russland

#### Wytttenbach, J.S. (Hg.)

Allgemeine Geschichte der neuesten Entdeckungen welche in vielen Gegenden des russischen Reiches und Persien sind gemacht worden. 6 Bände. Bern, Typographische Gesellschaft 1777-1786. 8vo. Mit 49 theils gefalteten Kupfertafeln und 5 gefalt. Kupferstichkarten. Halblederbände der Zeit, Exlibris am Vorsatz, ein sehr gutes Set.

EUR 4800,-

Engelmann II, 859; Holzmann-B. II, 6827. – Sehr seltene Sammlung von Reisebeschreibungen nach Rußland, vor allem über die Reisen von Georgi, Gmelin, Pallas, Lepechin, Güldenstädt, u.a. zur Naturgeschichte und Ethnologie. Die Karten zeigen den Baikalsee, Ural- und Altaigebirge, die Gebiete um das Ural-Gebirge. Die Tafeln zeigen Ansichten, Tiere, Pflanzen und zahlreichen Trachtendarstellungen

